



Stadt Schmallingenberg

Kanalnetz Schmallingenberg

Abwasserbeseitigungskonzept

8. Fortschreibung
für die Jahre 2024 - 2029

Erläuterungsbericht

Niederlassung Arnsberg
Hansastraße 3
D-59821 Arnsberg
Telefon: 02931-551 170
Fax: 02931-551 162

Oktober 2023



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
1. VERANLASSUNG	1
1.1 Rechtsgrundlagen - Allgemeines	1
1.2 Abstimmungen mit den Wasserbehörden und Ruhrverband	2
1.3 Verbindlichkeit des ABK	2
1.4 Bestandteile des ABK	3
2. GEMEINDEGEBIET	4
2.1 Lage und Topografie	4
2.2 Einwohnergröße und Wirtschaftsstruktur	6
2.3 Flächennutzungsplan	6
2.4 Wasserversorgung	7
2.5 Schutzgebiete	7
2.6 Wasserrahmenrichtlinie	7
2.6.1 Planungseinheiten und Steckbriefe für das Stadtgebiet	9
3. ABWASSERBESEITIGUNG UND -BEHANDLUNG	19
3.1 Bestehendes Entwässerungssystem und -einrichtungen	19
3.1.1 Struktur und Zustand öffentliches Kanalisationsnetz	20
3.1.2 Abwasserbehandlungsanlagen im Stadtgebiet (Ruhrverband)	21
3.1.3 Abwassertechnische Sonderbauwerke	22
3.1.4 Einleitungen in Gewässer	23
3.1.5 Grundstücke ohne Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz	24
3.1.6 Indirekteinleitung durch Betriebe	24
3.2 Entwässerungsgebühren	24
3.3 Kosten der Abwasserbehandlung	25
3.5 Generalentwässerungsplanung – Zentrale Abwasserpläne	26
3.6 Integrale Entwässerungsplanung (IEP) des Ruhrverbands	27
3.7 Bestehende Ordnungs- und Sanierungsverfügungen	27
3.8 Betrieb des Kanalnetzes Schmallingenberg	27
3.9 Zustands- und Funktionsprüfung von Anschlussleitungen	28
4. FREMDWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT	29
4.1 Fremdwasseruntersuchungen und Handlungsempfehlungen	29
4.3 Fremdwassersanierungsmaßnahmen	30
5. NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT	31
5.1 Niederschlagswasserbehandlung und -beseitigung	31



5.1.1 Zukünftige Baugebietsentwicklung	31
7. RÜCKBLICK AUF DIE 7. FORTSCHREIBUNG DES ABK (2018-2023)	32
8. 8. FORTSCHREIBUNG DES ABK (2024 – 2029)	33
8.1 Art der Investitionsmaßnahmen	33
8.2 Schlüssel über verwendete Bezeichnungen (Ordnungsnummern)	33
8.3 Investitionen 2024 - 2029	34
9. ZUSAMMENFASSUNG	35
10. LITERATURVERZEICHNIS	36
11. ANLAGENVERZEICHNIS	38

<u>Abbildungsverzeichnis</u>	Seite
Abb. 1: Flächenverteilung Stadtgebiet Schmallenberg	4
Abb. 2: Übersichtskarte Stadtgebiet Schmallenberg (wikipedia)	5
Abb. 3: Übersicht Oberflächenwasserkörper Obere Lenne (PE_RUH_1400)	9
Abb. 4: Auszug aus Bewirtschaftungsplan Ruhr 2022-2027, PE_RUH_1400	12
Abb. 5: Abwassertechnisch relevante Maßnahmen PE_RUH_1400	13
Abb. 6: Übersicht Oberflächenwasserkörper Obere Ruhr 2 (PE_RUH_1700)	13
Abb. 7: Auszug aus Bewirtschaftungsplan Ruhr 2022-2027, PE_RUH_1700	17
Abb. 8: Abwassertechnisch relevante Maßnahmen PE_RUH_1700	18
Abb. 9: Übersicht Stadtgebiet Schmallenberg mit Einzugsgebieten Kläranlagen (Ruhrverband)	19
Abb. 10: Kanalnetz Schmallenberg: Längenverteilung Entwässerungsart	20
Abb. 11: ABK-kom-Liste: Art der Maßnahmen	33

<u>Tabellenverzeichnis</u>	Seite
Tab. 1: Sonderbauwerke Stadt Schmallenberg (Übertragung Ruhrverband)	22
Tab. 2: Sonderbauwerke Ruhrverband (A-Anlagen)	23
Tab. 3: Entwicklung Abwasserbeseitigungsgebühren (2011-2023)	25
Tab. 4: Ruhrverbandsbeiträge (2018-2022)	25
Tab. 5: Erstellung Zentraler Abwasserpläne (Stand 8/2023)	26
Tab. 6: Erstellung Integrale Entwässerungsplanung Ruhrverband (Stand 08/2023)	27



Anlagenverzeichnis Erläuterungsbericht

- Anlage 1: Liste der Einwohner (Stand: 31.12.2022)
Anlage 2: Liste der MW-Sonderbauwerke inkl. Einleitungsstellen
Anlage 3: Liste der Grundstücke ohne Anschlüsse an öffentlichen Kanal
Anlage 4: Liste der Indirekteinleiter
Anlage 5: Liste der Maßnahmen aus dem vorherigen ABK (2018 – 2023)
Anlage 6: ABK-kom-Liste (Maßnahmenzusammenstellung 2024 – 2029)

gesonderte Anlagen

- Ratsbeschluss zum ABK
- Niederschlagswasserbeseitigungskonzept NBK
- Planunterlagen

Plan-Nr.	Planinhalt	Maßstab
Blatt 00	Übersichtskarte	1:25.000
Blatt 01	Übersichtslageplan	1:10.000
Blatt 02	Übersichtslageplan	1:10.000
Blatt 03	Übersichtslageplan	1:10.000
Blatt 04	Übersichtslageplan	1:10.000
Blatt 05	Übersichtslageplan	1:10.000
Blatt 11	Übersichtslageplan mit Schutzgebieten	1:10.000
Blatt 12	Übersichtslageplan mit Schutzgebieten	1:10.000
Blatt 13	Übersichtslageplan mit Schutzgebieten	1:10.000
Blatt 14	Übersichtslageplan mit Schutzgebieten	1:10.000
Blatt 15	Übersichtslageplan mit Schutzgebieten	1:10.000



1. VERANLASSUNG

1.1 Rechtsgrundlagen - Allgemeines

Grundsätzlich ist es Aufgabe der einzelnen Städte und Gemeinden, das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen und die dazu erforderlichen Abwasseranlagen zu betreiben. Die Abwasserbehandlung wird dabei in einigen Flussgebieten Nordrhein-Westfalens von großen Wasserverbänden ausgeführt. Zur Umsetzung dieser komplexen Aufgabe dient in Nordrhein-Westfalen das Instrument der Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK). Die Aufstellung dieser ist gemäß § 46 bzw. 47 des Landeswassergesetzes (LWG NRW) eine Pflichtaufgabe der Gemeinden und der Wasserverbände [1].

Mit dem ABK wird der zuständigen Behörde eine Übersicht über den Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie über die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der erforderlichen Maßnahmen vorgelegt. Dieses dient der Abstimmung mit den zuständigen Behörden, den Beteiligten der Abwasserbeseitigung (insb. Wasserverband) sowie der Selbstbindung der Gemeinde. Die erforderlichen Inhalte sind in der Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 geregelt [2]. Abwasserbeseitigungskonzepte sind spätestens alle sechs Jahre fortzuschreiben. Es wird von der Gemeinde erarbeitet. Zusätzlich sind jährlich zum Stichtag 31.03. "Statusmeldungen" an die Genehmigungsbehörde zu ermitteln.

Die aktuell gültige 7. Fortschreibung des ABK der Stadt Schmallenberg zeigte Maßnahmen für den Zeitraum 2018 – 2023 auf [3].

Für die Abwasserbehandlung im Stadtgebiet Schmallenberg ist der Ruhrverband mit Sitz in Essen kraft des Ruhrverbandsgesetzes zuständig. Für die Ruhrverbands-Anlagen legt dieser ein gesondertes Abwasserbeseitigungskonzept für das gesamte Verbandsgebiet vor. Das aktuelle ABK des Ruhrverbands ist 2022 der Bezirksregierung Arnsberg vorgelegt worden und zeigt den geplanten Rahmen für den Zeitraum 2023 – 2028 auf [4].

Auf Grundlage des § 52, Abs. 2 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen hat die Stadt Schmallenberg mit Wirkung zum 01.10.2017 die Abwasserbeseitigungspflicht für das Sammeln und Fortleiten von Abwasser auf den Ruhrverband übertragen [5]. Mit der Übertragung werden die beiden wesentlichen Teilaufgaben der Siedlungsentwässerung, nämlich die bisher der Kommune obliegende Abwassersammlung und die durch den



Ruhrverband zu erledigende Abwasserreinigung, in einer Hand zusammengeführt. Das juristische Eigentum an den Abwasserkanälen verbleibt bei der Stadt, die darüber hinaus ein vertraglich zugesichertes Kündigungsrecht nach 20-jähriger Laufzeit hat. Auch die volle Satzungs- und Gebührenhoheit liegt weiterhin in den Händen der Kommune, die zudem wie bisher als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger fungiert. Des Weiteren ist die Aufstellung und Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzept nach § 47 LWG NRW Aufgabe der Stadt Schmallenberg.

Der Ruhrverband bedient sich zur Ausführung der technischen Betriebsführung des Kanalnetz Schmallenberg seinem Tochterunternehmen, der RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH. Diese hat die Stadt Schmallenberg bei der Aufstellung des ABK durch die Aufarbeitung und Darstellung der Umsetzung der abgelaufenen 7. Fortschreibung des ABK, die Situationsbeschreibung sowie die Erarbeitung der zukünftigen Handlungsnotwendigkeiten unterstützt. Die vorliegende 8. Fortschreibung des ABK der Stadt Schmallenberg umfasst den Zeitraum 2024 bis 2029.

1.2 Abstimmungen mit den Wasserbehörden und Ruhrverband

Das hier vorliegende ABK für das Kanalnetz im Stadtgebiet Schmallenberg ist bereits vorab im Rahmen eines gemeinsamen Erörterungstermins am 09.10.2023 mit allen beteiligten Gremien abgestimmt worden.

1.3 Verbindlichkeit des ABK

Das vorliegende ABK soll dem Technischen Ausschuss am 21.11.2023 und im Anschluss dem Rat der Stadt Schmallenberg am 30.11.2023 vorgestellt werden. Ein beglaubigter Auszug der Niederschrift wird als gesonderte Anlage beigelegt.

Gemäß der vertraglichen Regelungen zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 52, 2 LWG an den Ruhrverband ist dieser an die Investitionsplanungen der Stadt Schmallenberg aus dem ABK inhaltlich und zeitlich gebunden und kann nur aus gewichtigen Gründen abweichen.



1.4 Bestandteile des ABK

Die 8. Fortschreibung des ABK besteht aus den folgenden Teilen:

- Textteil mit Erläuterungsbericht und Zusammenstellung der gesetzlich geforderten Auflistungen (Anlage 1 – 6)
- Planunterlagen mit Übersichten zur bestehenden Entwässerungssituation und -einrichtungen

Die Zusammenstellung der im Geltungszeitraum der 8. Fortschreibung des ABK geplanten Maßnahmen gemäß RdErl. MUNLV wird neben der hier vorliegenden Ausfertigung mit Anlage 6 zusätzlich digital dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen in die Anwendung ABK3.0 übermittelt.

Darüber hinaus ist der Ratsbeschluss der Stadt Schmallenberg sowie das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept als separate Anlagen beigelegt.

2. GEMEINDEGEBIET

2.1 Lage und Topografie

Die Stadt Schmallenberg liegt im südlichen Bereich des Hochsauerlandes. Mit 303 km² ist sie die flächengrößte kreisangehörige Stadt Nordrhein-Westfalens und eine der flächengrößten Städte Deutschlands. Ca. 30% des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich genutzt, etwa 59% forstwirtschaftlich.

Flächenverteilung

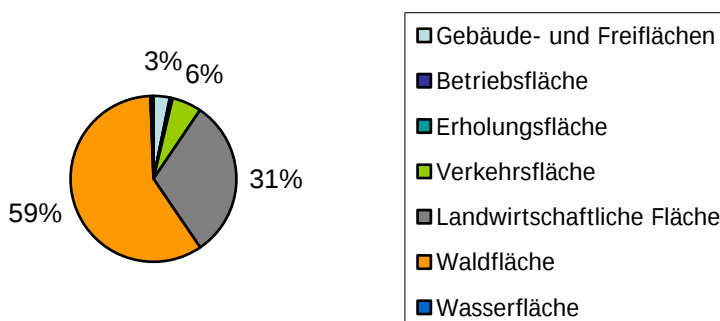


Abb. 1: Flächenverteilung Stadtgebiet Schmallenberg

Nachbargemeinden im Hochsauerlandkreis sind im Nordwesten Eslohe, im Norden Meschede sowie Bestwig und im Osten Winterberg. Im Süden bzw. Südwesten grenzt Schmallenberg an den Kreis Siegen-Wittgenstein mit der Stadt Bad Berleburg bzw. an den Kreis Olpe mit der Stadt Lennestadt.

Das Gemeindegebiet weist alle Merkmale der typischen Mittelgebirgslandschaft des Sauerlandes auf. Im Süden wird das Stadtgebiet Schmallenberg durch den Hauptkamm des Rothaargebirges, im Südwesten durch die Saalhauser Berge und im Nordosten durch den Höhenzug der Hunau geprägt. Der Hauptkamm des Rothaargebirges bildet, ausgehend vom Kahlen Asten, die südliche Stadtgrenze. Die Landschaft ist durch viele Täler stark zergliedert, wobei Höhendifferenzen von rd. 500 m vorliegen. Der höchste Punkt, der Kahle Asten, liegt bei rd. 841 m ü. NN.



Abb. 2: Übersichtskarte Stadtgebiet Schmallenberg (wikipedia)

Wenige Meter jenseits der Stadtgrenze Schmallenberg entspringt am Kahlen Asten die Lenne. Die Lenne durchfließt das Stadtgebiet Schmallenberg auf einer Länge von 29,8 km in westlicher Richtung. Sie verlässt südwestlich von Hundesossen auf einer Höhe von 324 m ü. NN das Schmallenberger Stadtgebiet. Wichtigste Nebenflüsse der Lenne im Stadtgebiet sind Schwarzes Siepen, Nesselbach, Sorpe, Gleierbach, Grafschaft, Latrop und Uentrop.

Der Hauptkamm des Rothaargebirges bildet einen Abschnitt der Rhein-Weser-Wasserscheide: Nördlich des Hauptkamms fließen die Gewässer über Lenne und Ruhr dem Rhein zu, südlich davon über Eder und Fulda der Weser. Im Westen liegen nördlich der Lenne die östlichen Ausläufer der Saalhauser Berge. Über die dazu gehörenden Erhebungen verläuft die Ruhr-Lenne-Wasserscheide. Sie verläuft im Stadtgebiet von der Hunau bis Lennestadt-Saalhausen.



Nördlich dieser Wasserscheide entspringen im Stadtgebiet die Flüsse Wenne, Leiße und Henne. Die bei Bad Fredeburg entspringende Leiße, ein Nebenfluss der Wenne, passiert auf 318 m ü. NN die Stadtgrenze zur Gemeinde Eslohe. Das ist der tiefste Punkt im Stadtgebiet. In nördlicher Richtung der Wasserscheide fließen Valme und Elpe ab. Die sowohl südlich als auch nördlich der Wasserscheide abfließenden Flüsse sind direkte Nebenflüsse der Ruhr.

2.2 Einwohnergröße und Wirtschaftsstruktur

Schmallingenberg weist zum 31.12.2022 insgesamt 25.709 Einwohner¹ aus. Die Siedlungsstruktur der Stadt Schmallingenberg ist sehr kleinteilig. Mit etwa 6.000 bzw. 4.000 Einwohnern sind die Kernstädte Schmallingenberg und Bad Fredeburg die Siedlungsschwerpunkte, gefolgt von den größeren Dörfern mit 1.000 – 1.500 Einwohnern wie Bödefeld, Fleckenberg und Gleidorf. Alle übrigen Dörfer und Wohnplätze weisen weniger als 1.000 Einwohner auf. Bei rd. 303 km² Gemeindegebiet bedeutet dies eine Einwohnerdichte von 85 EW/km². Diese vergleichsweise geringe Siedlungsdichte unterstreicht den ländlichen Charakter der Stadt Schmallingenberg.

Branchenvielfalt prägt die Wirtschaftsstruktur in Schmallingenberg. Produzierendes Gewerbe ist nicht nur in Schmallingenberg und Bad Fredeburg, sondern auch in den Dörfern vertreten. Zahlreiche Kleinbetriebe und mittelständische Unternehmen leisten hier beachtliches. Hochwertige Textilien, Badezimmereinrichtungen, Bauteile für Nutz- und Geländefahrzeuge sowie Bau- und Landmaschinen führender Hersteller, Schiefererzeugnisse, Geräte der mobilen Unterhaltungselektronik beispielsweise stehen weltweit für den Herkunftsort Schmallingenberg. Eine herausragende Bedeutung hat zudem aufgrund der wald- und bergreichen Lage der Tourismus und Forstwirtschaft.

2.3 Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan (FNP) regelt für das gesamte Stadtgebiet die Art der Bodennutzungen. Er zeigt in den verschiedenen Stadtteilen die Nutzungen und Planungen auf, wie z. B. Flächen zum Wohnen, Gewerbebereiche, Flächen für die Landwirtschaft, für Erholungszwecke oder den Naturschutz. Da nur die Grundzüge der vorhandenen und geplanten Nutzungen im Gemeindegebiet dargestellt werden, wird der FNP auch als vorbereitender Bauleitplan bezeichnet. Der Flächennutzungsplan ist die planungsrechtliche Grundlage für den daraus zu entwickelnden Bebauungsplan.

¹ Einwohner zum 31.12.2022, davon sind 25.237 Einwohner mit 1. und 472 Einwohner mit Nebenwohnsitz gemeldet.



Für das Stadtgebiet existiert ein genehmigter Flächennutzungsplan. Neben der Schließung von Baulücken wird eine maßvolle weitere Ausweisung von Bauland zu erwarten sein. Die Grundsätze der weiteren Entwicklung sind mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Schmallingenberg 2030 umfänglich erörtert und abgewogen [6].

Wesentlich zusätzliche Anforderungen an die Entwässerungssysteme sind hieraus nicht zu erwarten. Zukünftig wird die Frage der Auswirkung erheblich rückläufiger Einwohnerzahlen auf die Abwasserbeseitigung und deren Finanzierung zu erörtern sein.

2.4 Wasserversorgung

Die Stadt Schmallingenberg versorgt ca. 65% der Einwohner mit Trink- und Brauchwasser. Darüber hinaus wird die Wasserversorgung durch Wasserbeschaffungsverbände (WBV), Interessengemeinschaften (IG, WIG, WIV) oder Einzelversorger sichergestellt.

2.5 Schutzgebiete

Die vorhandenen Schutzgebiete sind aus dem Geoportal.NRW als wms-Dienst in die beigelegten Planunterlagen übernommen worden.

Wasserschutzgebiete

Die ausgewiesenen Wasserschutzgebiete sind in Übersichtsplänen (Blatt 11-15) dargestellt.

Überschwemmungsgebiete

Gesetzliche Überschwemmungsgebiete sind in Übersichtsplänen (Blatt 11-15) dargestellt.

2.6 Wasserrahmenrichtlinie

Im Jahr 2000 trat die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft [7]. Die Richtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten der EU bis zum Jahr 2027 bei allen Binnen- und Küstengewässern einen guten ökologischen und chemischen Zustand sowie einen guten chemischen und mengenmäßigen Zustand des Grundwassers zu erreichen. Für künstliche oder erheblich veränderte Gewässer soll ein gutes ökologisches Potenzial und ein guter chemischer Zustand erreicht werden.



Zur landesweit einheitlichen Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wurde die Gewässerlandschaft in NRW auf der Grundlage der oberirdischen Einzugsgebiete in 12 Teileinzugsgebiete gegliedert, die zu den vier NRW betreffenden Flussgebieten Rhein, Weser, Ems und Maas gehören.

Nach der bereits erfolgten Bestandsaufnahme werden jeweils alle sechs Jahre Bewirtschaftungspläne (BWP) für die Oberflächengewässer und Grundwasservorräte in NRW veröffentlicht. Diese stellen die aktuellen Bewirtschaftungsziele und eine Zusammenfassung der Maßnahmenprogramme auf Landesebene dar. Der Bewirtschaftungsplan und das zugehörige Maßnahmenprogramm bilden den Rahmen für den Umgang mit den Oberflächengewässern und Grundwasservorkommen von Nordrhein-Westfalen in den Flussgebietseinheiten Rhein, Weser, Ems und Maas. Ausgangspunkt für die Bewirtschaftungsplanung sind die Ergebnisse und Bewertungen der Gewässerüberwachung, die auch als Monitoring bezeichnet werden. Dabei wurden landesweit die Gewässer und das Grundwasser auf Inhaltsstoffe untersucht und die Tier- und Pflanzenwelt wurde erfasst. Zugleich wurden die dabei verwendeten Verfahren aktualisiert und mit dem Ziel einer internationalen Vergleichbarkeit standardisiert sowie die Ergebnisse aus früheren Gewässerüberwachungen weiter vervollständigt. Ergänzt werden die Inhalte des Bewirtschaftungsplans durch einen umfangreichen Anhang, der neben verschiedenen Tabellen vor allem Karten enthält, die einen Überblick über den Zustand der Gewässer und verschiedene Belastungsparameter geben.

Aktuell liegt der Bericht für den folgenden, dritten Bewirtschaftungszyklus 2022 bis 2027 vor, mit den zugehörigen Steckbriefen der Planungseinheiten [8, 9].

Im Bewirtschaftungsplan sind - aufgeteilt in Gewässer-Planungseinheiten - die Ergebnisse zusammengefasst. In den zugehörigen Planungseinheiten-Steckbriefen werden die wichtigsten Ergebnisse und Bewertungen aus Gewässerüberwachung und Bestandsaufnahme zusammengefasst und übersichtlich dargestellt. Daneben gibt es für jede Planungseinheit eine tabellarische Auflistung der Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für den Oberflächenwasserkörper.

Weitere Informationen sind über das Internet unter www.flussgebiete.nrw.de und das Fachinformationssystem ELWAS (elektronisches wasserwirtschaftliches Verbundsystem) unter www.elwasweb.nrw.de zu finden.

2.6.1 Planungseinheiten und Steckbriefe für das Stadtgebiet

Die Gewässer im Stadtgebiet Schmallenberg sind dem "Flussgebiet Ruhr" zugeordnet, welches in verschiedene, untergeordnete Planungseinheiten unterteilt ist. Maßgebend für das Stadtgebiet Schmallenberg sind die Planungseinheiten "Obere Lenne" (PE_RUH_1400) und "Obere Ruhr 2" (PE_RUH_1700).

Planungseinheit "Obere Lenne" (PE_RUH_1400)

Die Planungseinheit Obere Lenne (PE_RUH_1400) umfasst das oberirdische Einzugsgebiet der Lenne ab Zufluss der Bigge in Finnentrop bis zur Lennequelle. Das Einzugsgebiet beträgt 456 km² und ist zu mehr als 70 % durch Wald- und Forstflächen geprägt, insbesondere in den Quellregionen. In den typischen Tallagen des Mittelgebirges bestimmen städtebauliche und industrielle Siedlungen sowie auch die Verkehrswege parallel zum Fluss die Gebiete. Das Tal der Lenne ist bis Lennestadt weitgehend landwirtschaftlich genutzt.

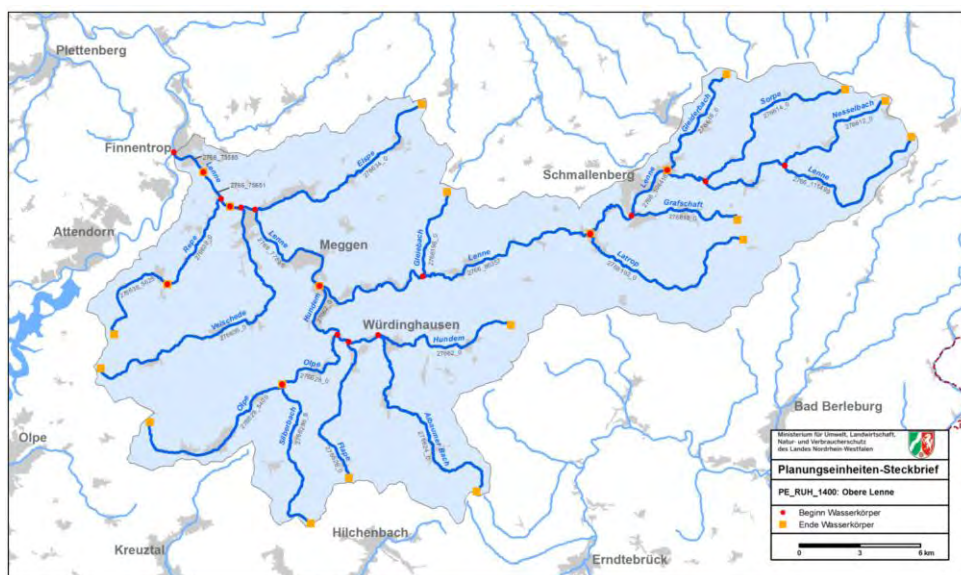


Abb. 3: Übersicht Oberflächenwasserkörper Obere Lenne (PE_RUH_1400)

Die im Stadtgebiet Schmallenberg maßgeblichen Gewässer im Bereich "Obere Lenne" sind die Lenne (2766_86357, 2766_104416, 2766_111499) und die darin einmündenden Gewässer Latrop (2766192_0), Graftschaff (276618_0), Gleiderbach (276616_0), Sorpe (276614_0) und Nesselbach (276612_0). Bezugnehmend auf den dritten Bewirtschaftungszyklus 2022 bis 2027 sind im Gebiet der Stadt Schmallenberg folgende Maßnahmen für die v.g. Gewässerabschnitte aufgeführt:



DE_NRW_2766_86357 - Lenne - Einmdg. der Hundem bis Fleckenberg Einmdg. der Latrop NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Fische	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Lennestadt-Maumke	Kommune/Stadt	2027
11a Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser / Mischsysteme	im Netz der Kläranlage Lennestadt	Abwasserbeseitigungspflichtige	2027
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewährleistung des Mindestabflusses an den Anlagen im OFWK	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an drei Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2039
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033

DE_NRW_2766_104416 - Lenne - Fleckenberg Einmdg. der Latrop bis Gleidorf Einmdg. des Gleiderbachs NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Gewässerflora, Makrozoobenthos	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewährleistung des Mindestabflusses an den Anlagen im OFWK	Sonstiger Träger	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an einem Bauwerk	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
508 Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasserbeseitigungspflichtige	2025



DE_NRW_2766_111499 - Lenne - Gleidorf bis Lennequelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewährleistung des Mindestabflusses an den Anlagen im OFWK	Sonstiger Träger	2027
75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027

DE_NRW_2766192_0 - Latrop - Mdg. in die Lenne in Fleckenberg bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewährleistung des Mindestabflusses an den Anlagen im OFWK	Sonstiger Träger	2027



DE_NRW_276612_0 - Nesselbach - Mdg. in die Lenne bei In der Lenne bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Keine Maßnahmen geplant.

DE_NRW_276614_0 - Sorpe - Mdg. in die Lenne in Winkhausen bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Keine Maßnahmen geplant.

DE_NRW_276616_0 - Gleiderbach - Mdg. in die Lenne in Gleidorf bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Keine Maßnahmen geplant.

DE_NRW_276618_0 - Grafschaft - Mdg. in die Lenne in Schmallenberg bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustrufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an einem Bauwerk	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027

Abb. 4: Auszug aus Bewirtschaftungsplan Ruhr 2022-2027, PE_RUH_1400

Bezugnehmend auf die Abwasserbeseitigung sind in der Planungseinheit "Obere Lenne" nur im Gewässerabschnitt der Lenne von Gleidorf bis Stadtgrenze Lennestadt folgende Maßnahmen relevant:

Bereich	Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung	Geplante ABK-Maßnahme
Lenne – Einmdg. Hundem bis Fleckenberg Einmdg. Latrop 2766_86357	9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Lennestadt-Maumke	Ruhrverband/ Kommune	2027	Drittbefahrung des EZG in 2023/2024 mit anschließender Auswertung und FW-Sanierung
	11a Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser/ Mischsysteme	Im Netz der Kläranlage Lennestadt	Abwasserbeseitigungspflichtige	2027	Anpassung auf Grundlage IEP EZG KA Lennestadt (siehe ABK-Ruhrverband)
Lenne – Fleckenberg Einmdg. Latrop bis Gleidorf Einmdg. Gleiderbach 2766_104416	508 vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasserbeseitigungspflichtige	2025	

Abb. 5: Abwassertechnisch relevante Maßnahmen PE_RUH_1400

Planungseinheit "Obere Ruhr 2" (PE_RUH_1700)

Die Planungseinheit Obere Ruhr 2 (PE_RUH_1700) umfasst die Ruhr von oberhalb der Einmündung der Giesmecke bei Meschede-Freienohl bis zur Ruhrquelle in Winterberg sowie die Einzugsgebiete von Wenne, Henne, Valme, Neger, Hillebach, Gierskopfbach, Schlebornbach, Gebke I, Kelbke und Nierbach. Das Einzugsgebiet ist 739 km² groß und wird überwiegend forstlich genutzt. Die Fließgewässer und ihre Talauen sind zum Teil als Schutzgebiete nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Gebiete) und als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Die Täler sind durch landwirtschaftliche Nutzung, durch Industrie-, Gewerbe- und Wohngebiete geprägt, einige Bäche liegen weitgehend in Wäldern. An einigen Fließgewässern werden Anlagen zur Trinkwasserversorgung betrieben, die ihr Rohwasser aus den Flussschottern gewinnen.

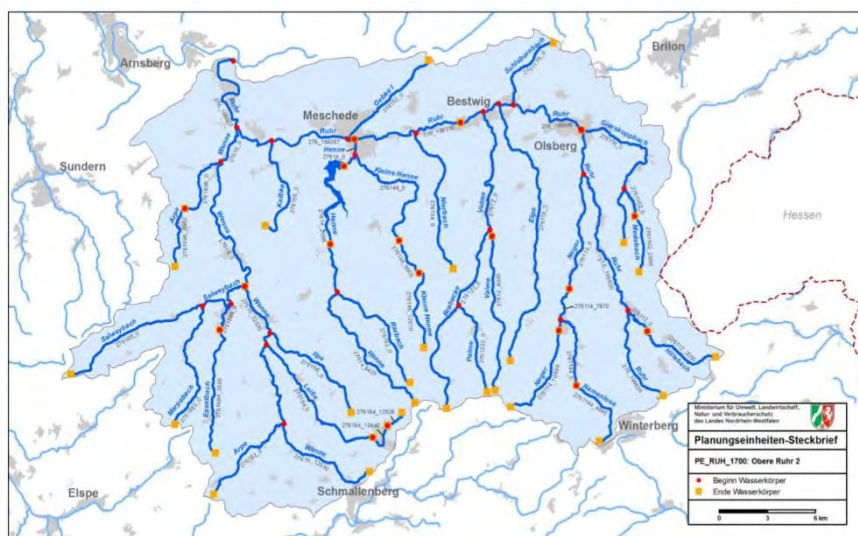


Abb. 6: Übersicht Oberflächenwasserkörper Obere Ruhr 2 (PE_RUH_1700)



Die maßgeblichen Gewässer auf dem Stadtgebiet Schmallingenberg sind die Brabecke (276122_0), die Palme (2761222_0), der Rarbach (276142_0), die Wenne (27616_12530) und die darin einmündenden Gewässer Arpe (276162_0), Leibe (276164_0, 276164_10440, 276164_12526) und Ilpe (276166_0). Bezugnehmend auf den dritten Bewirtschaftungszyklus 2022 bis 2027 sind im Gebiet der Stadt Schmallingenberg folgende Maßnahmen für die v.g. Gewässerabschnitte aufgeführt:

DE_NRW_276122_0 - Brabecke - Mdg. in die Valme in Werdern bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	Fische	U1a
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	Fristverlängerung	2039	-	T4

11a Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser / Mischsysteme	Im Netz der Kläranlage Bestwig-Velmede	Abwasserbeseitigungspflichtige	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an 20 Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2039
71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
508 Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der stofflichen Belastungen aus dem Altertbergbau	Kreis	2025

DE_NRW_2761222_0 - Palme - Mdg. in die Brabecke bei Westernbödefeld bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	Fische	U1a
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an drei Anlagen	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027

DE_NRW_276142_0 - Rarbach - Mdg. in die Henne bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Fische	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Kommune/Stadt	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an 21 Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2039
71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033



DE_NRW_27616_12530 - Wenne - Mdg. des Salweybaches bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Gewässerflora, Makrozoobenthos	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinträge	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Kommune/Stadt	2027
11a Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser / Mischsysteme	Im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Abwasserbeseitigungs- pflichtige	2027
29 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	Reduzierung der landwirtschaftlichen Phosphor-Emissionen	Landwirtschaft	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an 14 Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
74 Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
508 Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasserbeseitigungs- pflichtige	2027

DE_NRW_276162_0 - Arpe - Mdg. in die Wenne in Niederberndorf bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Gewässerflora, Makrophyten	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
49 Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft	Reduzierung der Wasserentnahmen an Teichanlagen im OFWK	Sonstiger Träger	2027
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Gewährleistung des Mindestabflusses an den Anlagen im OFWK	Kreis	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an 20 Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027



DE_NRW_276164_0 - Leiße - Mdg. in die Wenne in Frielinghausen bis Bad Fredeburg NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Gewässerflora, Makrophyten, Makrozoobenthos	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Kommune/Stadt	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an 14 Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
74 Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
508 Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasserbeseitigungspflichtige	2027

DE_NRW_276164_10440 - Leiße - westl. bis nördl. Bad Fredeburg HMWB

HMWB - Fallgruppe: BoV - Bebauung und Hochwasserschutz ohne Vorland - Bäche, Mittelgebirge

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2027	Makrozoobenthos	U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Kommune/Stadt	2027
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an zehn Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033
70 Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Strukturverbessernde Maßnahmen unter Berücksichtigung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG im Oberflächenwasserkörper notwendig (https://www.bra.nrw.de)	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2027
508 Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasserbeseitigungspflichtige	2027



DE_NRW_276164_12526 - Leiße - nördl. Bad Fredeburg bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Keine Maßnahmen geplant.

DE_NRW_276166_0 - Ilpe - Mdg. in die Wenne nördlich Frielinghausen bis Quelle NWB

NWB

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	guter Zustand erreicht	2021	-	-
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
69 Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Herstellung der auf- und abwärtsgerichteten Durchwanderbarkeit des Wasserkörpers an zehn Bauwerken	Unterhaltungs- und Ausbaupflichtige	2033

Abb. 7: Auszug aus Bewirtschaftungsplan Ruhr 2022-2027, PE_RUH_1700



Bezugnehmend auf die Abwasserbeseitigung sind in der Planungseinheit "Obere Ruhr 2" im Stadtgebiet Schmallenberg folgende Maßnahmen relevant:

Bereich	Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung	Geplante ABK-Maßnahme
Brabecke – Einmdg. Valme bis Quelle 276122_0	11a Optimierung der Betriebsweis von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser/ Mischsysteme	Im Netz der Kläranlage Bestwig-Velmede	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2027	Anpassung auf Grundlage IEP EZG KA Bestwig-Velmede (siehe ABK-Ruhrverband)
	508 vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2025	
Rarbach – Mdg. in die Henne bis Quelle 276142_0	9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Ruhrverband/ Kommune	2027	Derzeit Erstellung ZAP für TZEZG, daraus Ermittlung weiterer Maßnahmen
Wenne – Einmdg. Salweybach bis Quelle 27616_12530	11a Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser/ Mischsysteme	Im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2027	Anpassung auf Grundlage IEP EZG KA Eslohe-Bremke (siehe ABK-Ruhrverband)
	9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Ruhrverband/ Kommune	2027	Derzeit Erstellung ZAP für TEZG, daraus Ermittlung weiterer Maßnahmen
	508 vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2025	
Leiße – Mdg. in die Wenne Frielinghausen bis Bad Fredeburg 276164_0	9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Ruhrverband/ Kommune	2027	ZAP Leißetal mit daraus resultierenden Maßnahmen
	508 vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2025	
Leiße – westl. bis nördl. Bad Fredeburg 276164_10440	9 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge durch kommunale Abwassereinleitungen	Fremdwassersanierung im Netz der Kläranlage Eslohe-Bremke	Ruhrverband/ Kommune	2027	ZAP Leißetal mit daraus resultierenden Maßnahmen
	508 vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Untersuchung/Analyse der Belastungen aus dem Mischsystem	Abwasser-beseitigungs-pflichtige	2025	

Abb. 8: Abwassertechnisch relevante Maßnahmen PE_RUH_1700

Die weiteren Maßnahmen, die durch die Kommune zu leisten sind, beziehen sich vorrangig auf die Gewässerstruktur. Hier sind bereits diverse Gewässermaßnahmen in den vergangenen Jahren durch die Stadt Schmallenberg durchgeführt worden bzw. sind in Planung. Diese sind jedoch nicht Inhalt des Abwasserbeseitigungskonzepts, sondern im Haushalt der Stadt Schmallenberg verankert. Auf diesen wird hiermit verwiesen.

3.1.1 Struktur und Zustand öffentliches Kanalisationsnetz

Kanalnetzlänge, -material, -durchmesser und -alter

Das Stadtgebiet Schmallingenberg ist überwiegend kanalisiert. Anschlussgrad an das öffentliche Kanalnetz beträgt 98%. Für die verbleibenden Grundstücke wurde die Pflicht zur Abwasserbeseitigung auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke nach § 49 a Abs. 4 LWG übertragen. Damit erfüllt die Stadt Schmallingenberg die Forderungen nach § 46 LWG i.V.m. § 4 Abs. 1 KomAbwV (flächendeckende Erschließung des Stadtgebiets).

Das Abwasser wird über Verbindungssammler zu einer der Kläranlagen des Ruhrverbands geführt. Die Gesamtlänge des Entwässerungsnetzes beträgt rd. 397 km mit ca. 9.500 Haltungen. Das Kanalnetz wird mittels eines digitalen Kanalkatasters nachgewiesen; dieses wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Der Großteil der Entwässerungsanlagen wurde als Mischkanalisation errichtet; lediglich in kleinen Ortsteilen, insbesondere im Einzugsgebiet der Kläranlage Eslohe-Bremke sind Trennsysteme gebaut bzw. ausschließlich Schmutzwasserkanäle verlegt worden. Zur Niederschlagswasserentsorgung verblieb es bei den vorgefundenen, oft im privaten Eigentum befindlichen Entwässerungssystemen. Gerade für die dort überwiegend vorhandenen Streusiedlungen war ein Sammeln und konzentriertes Ableiten des Niederschlagswassers vielfach nicht angezeigt. Die Längenanteile für die einzelnen Entwässerungssysteme zeigt die folgende Grafik:

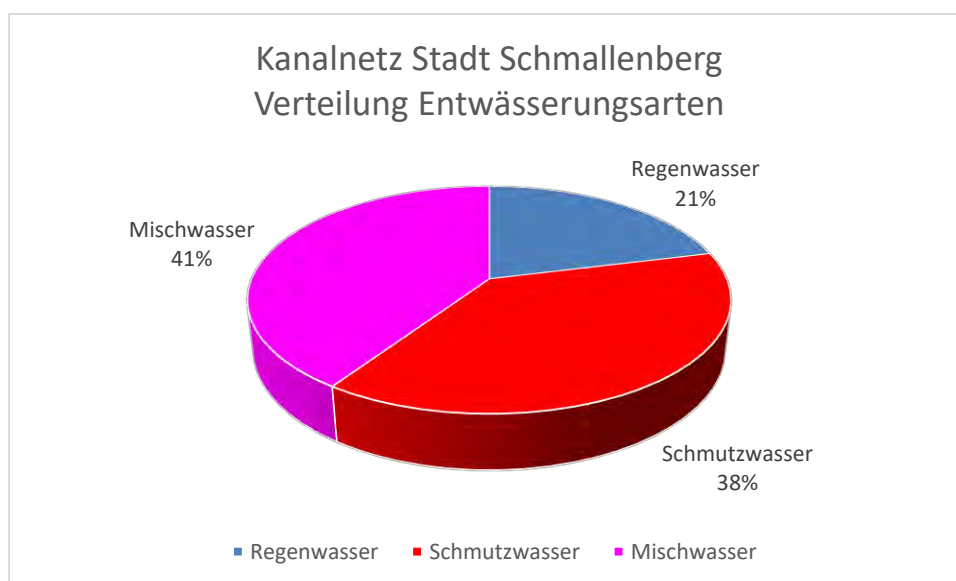


Abb. 10: Kanalnetz Schmallingenberg: Längenverteilung Entwässerungsart



Die verschiedenen Abwassersysteme sind in den beigefügten Planunterlagen farblich unterschiedlich dargestellt.

Die Kanalisation im Ortsteil Schmallingenberg ist die älteste im Betrachtungsgebiet. In den anderen Ortsteilen sind die Kanalsysteme, insbesondere die Verbindungssammler überwiegend bis Mitte der 1990er Jahre gebaut worden. Die letzten größeren Neubauten erfolgten 2014 mit Anschluss des Ortsteils Nordenau, 2018 mit Anschluss des Ortsteils Holthausen/Huxel sowie 2022 mit Anschluss der Ortsteile Westfeld, Hoher Knochen und Ohlenbach jeweils an das Einzugsgebiet der Kläranlage Schmallingenberg und gleichzeitiger Aufgabe der dortigen Kläranlagen Schmallingenberg-Nordenau, Schmallingenberg-Holthausen und Schmallingenberg-Westfeld. Weitere Neubauten ergaben sich durch Erneuerungen des Kanalnetzes und Erschließungsmaßnahmen.

Baulicher Zustand

Der Zustand der Kanalisation wird entsprechend den Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) überwacht [10]. Im Jahr 2007 wurde mit dem Aufbau eines digitalen Kanalkatasters begonnen. Im Zuge dessen wurde das gesamte Kanalnetz vermessen. Die Zweitbefahrung des Kanalnetzes erfolgt darauf aufbauend als Zustandserfassung gemäß DIN EN 13508-2 [11]. Die Zweitbefahrung ist abgeschlossen, aktuell erfolgt abschnitts- bzw. ortsteilweise die Drittbefahrung der Kanalisation.

Eine bauliche Sanierungsbewertung erfolgt jeweils zeitlich versetzt im Anschluss an die Zustandserfassung mit einer Klassifizierung der Schäden nach ISYBAU- bzw. DWA-Klassen. Gleichzeitig wird in Abhängigkeit der Kläranlageneinzugsgebiete der hydraulische Sanierungsbedarf in Form von zentralen Abwasserplänen (ZAP) bewertet. Aus diesen Ergebnissen erfolgt die Erstellung von ganzheitlichen Sanierungskonzepten, die über das ABK entsprechend der Dringlichkeit und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der örtlichen Randbedingungen (Hydraulik, Straßenbau usw.) zeitlich eingeordnet werden.

3.1.2 Abwasserbehandlungsanlagen im Stadtgebiet (Ruhrverband)

Die Stadt Schmallingenberg befindet sich vollständig im Verbandsgebiet des Ruhrverbands. Dieser ist kraft gesetzlicher Regelung für die Abwasserbehandlung zuständig. Der Verband betreibt derzeit drei Kläranlagen auf dem Stadtgebiet (Schmallingenberg, Wormbach und Bracht). Außerdem wird Abwasser aus dem Stadtgebiet den Verbands-Kläranlagen in



LenneStadt-Maumke, Eslohe-Bremke und Bestwig-Velmede zugeleitet. Die Kläranlagen mit ihren Einzugsgebietsgrenzen sind in den Übersichtsplänen dargestellt. Die Zahl der Ausbaugröße (Einwohnergleichwerte) einschließlich des Jahres der Ermittlung spiegelt nachfolgende Übersicht wider:

(1)	KA Bestwig-Velmede	47.500 E (1999)
(2)	KA Eslohe-Bremke	14.500 E (2001)
(3)	KA LenneStadt	45.600 E (1999)
(4)	KA Schmallenberg-Bracht	800 E (1984)
(5)	KA Schmallenberg	15.000 E (1998)
(6)	KA Schmallenberg-Wormbach	450 E (1987)

Angabe der Ausbaugrößen lt. Genehmigung zum Bau und Betrieb (Angabe Ruhrverband)

3.1.3 Abwassertechnische Sonderbauwerke

Die Lage der Sonderbauwerke ist in den Übersichtsplänen gemäß der ABK-Symbolik dargestellt. Dabei werden farblich auch die Zuständigkeiten, Stadt bzw. Ruhrverband (Verbandsanlagen), unterschieden. Nach der Übertragung gemäß § 52, 2 LWG betreibt der Ruhrverband diese Bauwerke. Innerhalb des Stadtgebiets befinden sich sechs Abwasser-Pumpstationen und 10 Regenüberläufe (RÜ). Außerdem befinden sich im Stadtgebiet vier separate Bauwerke für die Niederschlagswasserrückhaltung bzw. -versickerung.

Sonderbauwerke Stadt Schmallenberg						RV-Nummer	EIWAS	
lfd. Nr.	EZG KA	Bezeichnung	Bauart	Ortsteil	Zuständigkeit*	SAP/WWI RV-Nr.	SBW-Nr.	Hinweis
1	Eslohe-Bremke	PW Oberrarbach	Pumpwerk	Oberrarbach	Stadt Schmallenberg	8 802 201	-	
2	Eslohe-Bremke	PW Twismücke	Pumpwerk	Twismücke	Stadt Schmallenberg	8 802 202	-	
3	Eslohe-Bremke	PW Föckinghausen	Pumpwerk	Föckinghausen	Stadt Schmallenberg	8 802 203	-	
4	Schmallenberg	PW Obringhausen	Pumpwerk	Obringhausen	Stadt Schmallenberg	8 208 208	-	
5	Holthausen	PW Holthausen-Huxel	Pumpwerk	Holthausen	Stadt Schmallenberg	8 208 207	-	
6	Schmallenberg	PW Am Kaukenborn, Schmallenberg	Pumpwerk	Schmallenberg	Stadt Schmallenberg	8 802 209	-	
1	Eslohe-Bremke	RÜ 1 Fredeburg, Post	Regenüberlauf	Bad Fredeburg	Stadt Schmallenberg	8 802 401	2 278 140	
2	Eslohe-Bremke	RÜ 3 Fredeburg, An der Robbeke	Regenüberlauf	Bad Fredeburg	Stadt Schmallenberg	8 802 403	2 227 816	
3	LenneStadt	RÜ Latrop 1, Dorfmitte	Regenüberlauf	Latrop	Stadt Schmallenberg	8 802 415	2 228 014	
4	LenneStadt	RÜ Latrop 2, Buttersiepen	Regenüberlauf	Latrop	Stadt Schmallenberg	8 802 416	2 228 015	
5	LenneStadt	RÜ Fleckenberg, Kapellenstr	Regenüberlauf	Fleckenberg	Stadt Schmallenberg	8 802 417	2 210 214	
6	Schmallenberg	RÜ Lake 1/Sportplatz	Regenüberlauf	Schmallenberg	Stadt Schmallenberg	8 802 407	2 227 817	
7	Schmallenberg	RÜ Graftschäfer Str	Regenüberlauf	Schmallenberg	Stadt Schmallenberg	8 802 408	2 227 818	
8	Schmallenberg	RÜ Gleidorf, Parkanlage	Regenüberlauf	Gleidorf	Stadt Schmallenberg	8 802 409	2 210 212	
9	Schmallenberg	RÜ Graftschaft, Am Wilzenberg	Regenüberlauf	Graftschaft	Stadt Schmallenberg	8 802 410	2 210 966	
10	Schmallenberg	RÜ Oberkirchen	Regenüberlauf	Oberkirchen	Stadt Schmallenberg	8 802 411	2 227 810	
1	Eslohe-Bremke	RRB Holzgewerbepark	Regenrückhaltebecken	Bad Fredeburg	Stadt Schmallenberg			
2	Eslohe-Bremke	RRB Gewerbepark Hochsauerland	Regenrückhaltebecken	Bad Fredeburg	Stadt Schmallenberg			
3	Schmallenberg	RVB Baugebiet Altes Feld	Regenversickerungsbeck	Schmallenberg	Stadt Schmallenberg			
4	Wormbach	RRB Baugebiet Dillenberg	Regenrückhaltebecken	Wormbach	Stadt Schmallenberg			

Tab. 1: Sonderbauwerke Stadt Schmallenberg (Übertragung Ruhrverband)

Verweise auf die zugehörigen Einleitungsgenehmigungen der im Eigentum der Stadt Schmallenberg stehenden Bauwerke sind in Anlage 2 zu finden.



Darüber hinaus betreibt der Ruhrverband 15 Niederschlagswasserbehandlungsanlagen auf dem Stadtgebiet Schmallenberg:

Sonderbauwerke Ruhrverband						RV-Nummer	EIWAS	
lfd. Nr.	EZG KA	Bezeichnung	Bauart	Ortsteil	Zuständigkeit	SAP/WWI RV-Nr.	SBW-Nr.	Hinweis
1	Bestwig-Velmede	SK I Bödefeld, Schulhof	SK	Bödefeld	Ruhrverband (R-S)	1 112 352	2 227 367	
2	Bestwig-Velmede	SK II Bödefeld, Zur Lermecke	SK	Bödefeld	Ruhrverband (R-S)	1 112 353	2 227 368	
3	Bestwig-Velmede	SK IV Westernbödefeld	SK	Westernbödefeld	Ruhrverband (R-S)	1 112 354	2 227 371	
4	Bestwig-Velmede	SK V Westernbödefeld, Mühle	SK	Westernbödefeld	Ruhrverband (R-S)	1 112 355	2 227 372	
5	Bestwig-Velmede	SK VI Brabecke	SK	Brabecke	Ruhrverband (R-S)	1 112 356	2 227 369	
6	Eslohe-Bremke	RÜB 5 Fredeburg, B511/K20	RÜB	Bad Fredeburg	Ruhrverband (R-S)	1 123 351	2 227 370	
7	Eslohe-Bremke	SK Dorlar	SK	Bad Fredeburg	Ruhrverband (R-S)	1 123 352	2 227 807	
8	Eslohe-Bremke	RÜB 4 Talstraße	RÜB	Bad Fredeburg	Ruhrverband (R-S)	1 123 353	2 227 366	
9	Wormbach	SK Wormbach/RÜB Teichaufstau	SK / RÜB	Wormbach	Ruhrverband (R-S)	1 119 351		
10	Schmallenberg	SK Westfeld	SK	Westfeld	Ruhrverband (R-S)	1 222 354	22212414	neu ab 6/2022
11	Schmallenberg	RÜB/SK KA Schmallenberg	RÜB / SK	Schmallenberg	Ruhrverband (R-S)	1 222 350	2227423	
12	Schmallenberg	SK Lake II	SK	Schmallenberg	Ruhrverband (R-S)	1 222 352	2227422	
13	Schmallenberg	SK Nordenau	SK	Nordenau	Ruhrverband (R-S)	2 222 353	22211168	
14	Lennestadt	SK Niederfleckenberg/RÜB Beerenb.	SK / RÜB	Fleckenberg	Ruhrverband (R-S)	1 242 351	2227420	
15	Lennestadt	SK Lenne	SK	Lenne	Ruhrverband (R-S)	1 242 353	2227424	

Tab. 2: Sonderbauwerke Ruhrverband (A-Anlagen)

3.1.4 Einleitungen in Gewässer

Bei Einleitungen in Gewässer wird unterschieden zwischen Einleitungen aus Misch- und Trennkanalisationen.

(1) Mischkanalisation (Mischwassereinleitungen)

Aus den 10 städtischen Regenüberläufen erfolgen Mischwassereinleitungen in nahe gelegene Vorfluter. Die Befristung der Einleitungserlaubnisse sind in Anlage 2 aufgeführt. Im Zusammenhang mit der ZAP-Bearbeitung erfolgen auch in den kommenden sechs Jahren entsprechende Neubeantragungen für die Bauwerke.

(2) Trennkanalisation (Niederschlagswassereinleitungen)

Aus der Trennkanalisation wird das anfallende Niederschlagswasser direkt in nahe gelegene Vorfluter eingeleitet. Die vorhandenen Niederschlagswassereinleitungen werden in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Wasserbehörde des Hochsauerlandkreises jeweils im Nachgang zur Aufstellung des ZAP aktuell neu bewertet und entsprechende „Einleitungs-Steckbriefe“ erstellt. Gleichzeitig werden neue Einleitungsanträge auf Grundlage der ZAP-Berechnungen eingereicht. Somit kann sichergestellt werden, dass sämtliche vorhandene Niederschlagswassereinleitungen aufgenommen und neu berechnet werden. Auf die vorhandenen Einleitungserlaubnisse (bis zum Jahr 2011) wird in Abstimmung mit dem HSK nicht mehr zurückgegriffen. Die Zusammenstellung der Niederschlagswassereinleitungen im Stadtgebiet Schmallenberg ist dem gesondert beigefügtem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept zu entnehmen (siehe gesonderte Anlage).



3.1.5 Grundstücke ohne Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz

Gemäß § 4 der Kommunalabwasserverordnung (KomAbwV) waren die gemeindlichen Gebiete bis zum 31.12.2005 mit einer Kanalisation auszustatten [12]. Diese Verpflichtung gilt nicht für Grundstücke im Außenbereich, wenn die zur Abwasserbeseitigung verpflichtete Gemeinde nach Maßgabe des § 49 LWG von ihrer Abwasserbeseitigungspflicht freigestellt und diese auf die Nutzungsberechtigten übertragen wurde. Die Übertragung dieser Pflicht setzt voraus, dass eine Übernahme des Abwassers wegen technischer Schwierigkeiten oder wegen eines unverhältnismäßig hohen Aufwandes nicht angezeigt ist.

In den vergangenen sechs Jahren ist dabei versucht worden, weitere Grundstücke – falls technisch und wirtschaftlich möglich – anzuschließen. Eine Auflistung der Grundstücke, für die die Stadt Schmallingenberg von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit ist, ist als Anlage 3 beigelegt.

Anlage 3 beinhaltet darüber hinaus eine Auflistung derjenigen Grundstücke, die mit einer abflusslosen Grube ausgestattet sind. In diesen Fällen verbleibt die Abwasserbeseitigungspflicht bei der Stadt Schmallingenberg. Die Entsorgung der Anlagen erfolgt mittels Saugwagen ("Kanal auf Rädern"). Diese Leistung wird seitens der Stadt Schmallingenberg in bestimmten zeitlichen Intervallen ausgeschrieben und an private Unternehmen vergeben. Seit dem Jahr 2012 ist das Unternehmen Treude, Bad Berleburg-Wingeshausen mit der Aufgabe der Klärschlammabfuhr beauftragt.

3.1.6 Indirekteinleitung durch Betriebe

Für Abwassereinleiter, vor allem Industriebetriebe, für deren Herkunftsbereich des Abwassers allgemeine Anforderungen nach § 58 WHG festgelegt sind, ist gemäß § 59 LWG NRW die Indirekteinleitung in die öffentliche Abwasseranlage zu genehmigen [13].

Insgesamt befinden sich im Gemeindegebiet derzeit 75 Indirekteinleiter. Eine Auflistung ist aus Anlage 4 zu entnehmen.

3.2 Entwässerungsgebühren

Die Stadt Schmallingenberg erhebt seit dem Jahre 2007 getrennte Abwassergebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung entsprechend den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes auf Basis der obergerichtlichen Rechtsprechung. Die Entwicklung der Abwassergebühren seit 2011 ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:



Jahr	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlagswasser- beseitigung	Grundgebühr ab 01.01.2011
2011-2016	2,49 €/m ³	0,42 €/m ²	133,20 € ²
2017	2,27 €/m ³	0,42 €/m ²	133,20 € ²
2018	2,38 €/m ³	0,42 €/m ²	133,20 € ²
2019- 2022	2,30 €/m ³	0,42 €/m ²	133,20 € ²
2023	2,59 €/m ³	0,42 €/m ²	141,00 € ²

Tab. 3: Entwicklung Abwasserbeseitigungsgebühren (2011-2023)

3.3 Kosten der Abwasserbehandlung

Größte Position der Gebührenkalkulation Abwasser mit etwa 2/3 der Kosten ist der an den Ruhrverband zu zahlende Klärkostenbeitrag. Die abwassertechnisch ungünstige Topographie des Stadtgebietes mit den 5 Tal-Einzugsbereichen sowie in der Vergangenheit aus verschiedenen Gründen geschaffenen Insellösungen mit den Kläranlagenstandorten Wormbach und Bracht wirken sich, über die Zahl der Übergabepunkte als neben der Bevölkerungszahl wichtiges Berechnungskriterium, besonders negativ aus.

Als weitere besondere Größen schlagen neben dem Unterhaltungsaufwand und den Kapitalkosten die an das Land NRW zu leistende Abwasserabgabe zu Buche.

Die Beträge der vergangenen Jahre sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Wassergütewirtschaft				
Jahr	Klärkostenbeitrag	Abwasserabgabe		A-Beitrag
		Schmutzwasser	Niederschlagswasser	
2018	3.488.875,00 €	55.095,00 €	32.322,00 €	3.576.292,00 €
2019	3.185.447,00 €	55.136,00 €	32.422,00 €	3.273.005,00 €
2020	3.175.028,00 €	54.654,00 €	36.998,00 €	3.266.680,00 €
2021	3.203.591,00 €	54.797,00 €	37.566,00 €	3.295.954,00 €
2022	3.045.335,00 €	55.600,00 €	37.674,00 €	3.138.609,00 €

Tab. 4: Ruhrverbandsbeiträge (2018-2022)

Durch die Aufgabe weiterer Kläranlagen konnte der Klärkostenbeitrag zwar reduziert werden, allerdings sind die allgemeinen Preissteigerungen ebenfalls zu beachten.

² Ab dem Jahre 2011 berechnet die Stadt Schmallenberg zur teilweisen Deckung der Fixkosten eine Grundgebühr. Deren Höhe richtet sich nach der Nenngröße des auf dem jeweiligen Grundstück eingebauten Wasserzählers. Für den überwiegend eingebauten Wasserzähler der Nenngröße QN 2,5 beträgt diese Gebühr jährlich 133,20 € bzw. 141,00 €, für Wasserzähler mit höherer Nennleistung wird eine höhere Gebühr erhoben.



3.5 Generalentwässerungsplanung – Zentrale Abwasserpläne

Mit Hilfe hydrodynamischer Berechnungsmodelle lässt sich die wirtschaftliche Sanierung eines bestehenden Kanalnetzes darstellen. Kanalnetze, die vormals nach dem Zeitbeiwertverfahren bewertet wurden, haben bei einer hydrodynamischen Untersuchung oftmals keinen sanierungsbedürftigen Zustand. Ein Zentraler Abwasserplan (ZAP) bzw. Generalentwässerungsplan (GEP), der mit einem hydrodynamischen Berechnungsmodell erstellt wird, ist für Städte und Gemeinden ein bewährtes Mittel zur hydraulischen Überprüfung und Sanierung ihres Kanalnetzes.

Die Stadt Schmallingenberg hatte die RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH mit der sukzessiven hydrodynamischen Untersuchung des Kanalnetzes – unterteilt in Einzugsgebiete – beauftragt. Dies wird durch den Ruhrverband seit 2017 fortgesetzt. Die Berechnungen sind bzw. werden in Abhängigkeit der Zustandserfassung (Zweitbefahrung) und in Anlehnung an die Erstellung der Integralen Entwässerungsplanung (IEP) des Ruhrverbands durchgeführt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den derzeitigen Planungsstand:

Nr.	Einzugsgebiet Kläranlage	ZAP Bezeichnung	Fertigstellung	Stand Genehmigung
1.	KA Bestwig-Velmede	ZAP Valmetal	September 2011	BR Arnsberg, in Kraft
2.	KA Eslohe-Bremke	ZAP Leiße-Hennetal TEZG Bad Fredeburg bis Dorlar (Leißetal); Restliche TEZG	Dezember 2021 Geplant Ende 2023	Liegt BR mit Schreiben vom 17.01.2022 vor
3.	KA Lennestadt	ZAP Lennetal	März 2011	BR Arnsberg, Bescheid 23.09.2011
4.	KA Schmallingenberg- Bracht	ZAP Schm.-Bracht	Geplant 2023/2024	
5.	KA Schmallingenberg- Holthausen	ZAP Schm-Holthausen*	Oktober 2013	HSK, UWB in Kraft
6.	KA Schm.-Nordenau	ZAP Nordenau*	September 2009	BR Arnsberg, Bescheid 20.03.2014
7.	KA Schmallingenberg	ZAP Schmallingenberg	September 2017	BR Arnsberg, Bescheid 15.03.2018t
8.	KA Schmallingenberg- Westfeld	in ZAP Schmallingenberg enthalten	Siehe vor	Siehe vor
9.	KA Schmallingenberg- Wormbach	ZAP Schm.-Wormbach	Geplant 2023/2024	

*zusätzlich in ZAP Schmallingenberg berücksichtigt

Tab. 5: Erstellung Zentraler Abwasserpläne (Stand 8/2023)



In 2023 werden die noch fehlenden Teileinzugsgebiete, u.a. Wenne-, Arpe, Henne-, Rar- und Ilpetal, die vorrangig im Trennsystem entwässern, für den restlichen Bereich des ZAP KA Eslohe-Bremke betrachtet. Im Anschluss erfolgt die Erstellung des ZAP für die Einzugsgebiete der Kläranlagen Schmallenberg-Wormbach und Schmallenberg-Bracht geplant.

3.6 Integrale Entwässerungsplanung (IEP) des Ruhrverbands

Neben dem verbandseigenen Abwasserbeseitigungskonzept erstellt der Ruhrverband Integrale Entwässerungsplanungen (IEP) für die jeweiligen Kläranlageneinzugsgebiete. Das Stadtgebiet Schmallenberg entwässert insgesamt zu derzeit sechs verbandseigenen Kläranlagen. Die IEP für diese Kläranlagen-Einzugsgebiete liegen zum Teil vor bzw. sind in Aufstellung wie nachfolgende Tabelle zeigt:

Nr.	IEP Kläranlage	Fertigstellung	Bemerkung
1.	IEP KA Bestwig-Velmede	2016	Liegt BR Arnsberg vor
2.	IEP KA Eslohe-Bremke	2012	Liegt BR Arnsberg vor
3.	IEP KA Lennestadt	2011	Liegt BR Arnsberg vor
4.	KA Schmallenberg*	Juni 2019	Liegt BR Arnsberg vor
4.	IEP KA Schm.-Bracht	Keine IEP (Trenngebiet), nur Kalibrierung in 2017	
9.	KA Schm.-Wormbach	Juli 2019	Liegt HSK vor

*Inkl. der ehemaligen Kläranlagen Schmallenberg-Nordenau, -Holthausen und -Westfeld

Tab. 6: Erstellung Integrale Entwässerungsplanung Ruhrverband (Stand 08/2023)

3.7 Bestehende Ordnungs- und Sanierungsverfügungen

Ordnungs- bzw. Sanierungsverfügungen durch die zuständigen Genehmigungsbehörden - Bezirksregierung Arnsberg und Hochsauerlandkreis - liegen für das Kanalnetz der Stadt Schmallenberg nicht vor.

3.8 Betrieb des Kanalnetzes Schmallenberg

Der Betrieb der Kanalisation erfolgte bis zum 01.10.2011 durch die Stadt Schmallenberg. Mit Datum 01.10.2011 wurde der Betrieb des Kanalnetzes vertraglich auf den Ruhrverband übertragen. Auf Grundlage des neuen Landeswassergesetzes aus dem Jahr 2016 erfolgte mit Wirkung zum 01.10.2017 durch die Stadt Schmallenberg die Übertragung zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers auf den Ruhrverband gemäß § 52, 2 LWG.



Der Ruhrverband bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgabe der RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH. Der regelgerechte Betrieb wird durch die jährlichen SÜWVO Abw-Berichte, die der Bezirksregierung jeweils Ende Juni des folgenden Jahres vorzulegen sind, dokumentiert.

3.9 Zustands- und Funktionsprüfung von Anschlussleitungen

Für die Zustands- und Funktionsprüfung von Anschlussleitungen gilt die Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜWVO Abw NRW 2013), Teil 2. Der Überwachungsumfang richtet sich nach Anlage 1 der SÜWVO Abw.

Die Begriffsbestimmung der Anschlussleitungen ist in der Entwässerungssatzung der Stadt Schmallenberg geregelt. In der bis 2017 gültigen Entwässerungssatzung sind private Anschlussleitungen ab Stutzen des Hauptkanals definiert, d.h. die Grundstücksanschlussleitungen vom Hauptkanal in der Straße bis zur Grundstücksgrenze, wie auch die anschließenden Hausanschluss- und Grundleitungen waren im Zuständigkeitsbereich der privaten Eigentümer. Im Zuge der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf den Ruhrverband erfolgt die Überarbeitung der Entwässerungssatzung durch die Stadt Schmallenberg mit Neufassung vom 13.10.2017 [14]. Ab diesem Zeitpunkt sind die Grundstücksanschlussleitungen, d.h. die Leitungen von der öffentlichen Abwasseranlage bis zur Grenze des jeweils anzuschließenden Grundstücks einschließlich Kontrollschacht auf dem Grundstück Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage. Die Grundstücksanschlussleitungen werden zukünftig bei der Zustandsuntersuchung der Hauptkanäle miterfasst. Entsprechende Finanzmittel für die Dokumentation und sich ergebender Sanierungsmaßnahmen sind eingeplant.

4. FREMDWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT

Zur Reduzierung von Fremdwasser sollten nach Vorgabe der Genehmigungsbehörden Fremdwassersanierungskonzepte (FSK) erstellt werden. Die für ein FSK vorgegebenen Ziele lauten:

- Identifikation und Quantifizierung von Fremdwasserquellen und Fremdwasserschwerpunkten
- Ermittlung von Sanierungsbereichen
- Konzeptionelle Überlegungen zu Sanierungsmaßnahmen
- Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung

4.1 Fremdwasseruntersuchungen und Handlungsempfehlungen

Fremdwasseruntersuchungen sind durch die in den verschiedenen Kläranlageneinzugsgebieten durch den Ruhrverband durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit entsprechenden Handlungskonzepten in den vergangenen Jahren bereits vorgelegt worden. Die Ergebnisse sind bei der Aufstellung der Integralen Entwässerungsplanungen durch den Ruhrverband berücksichtigt worden (siehe Kapitel 3.6.). Die v.g. Ziele eines FSK werden durch diese bereits durchgeführten Fremdwassermesskampagnen und die darin erarbeiteten Handlungskonzepte bzw. durch die vom Ruhrverband erstellten Integralen Entwässerungsplanungen der Kläranlageneinzugsgebiete abgedeckt.

Aus heutiger Sicht zeigt sich jedoch, dass eine „reine“ Sanierungsplanung nur von Fremdwasserschwerpunkten – wie in den Forschungsprojekten beschrieben – aus technischer und wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll ist. Ziel muss es sein, Sanierungsschwerpunkte aufgrund von hydraulischen, baulichen und fremdwasserbedingten Aspekten zu definieren, um so ein gezieltes ganzheitliches Sanierungskonzept entwickeln zu können. Dies erfolgt bei der Aufstellung der Zentralen Abwasserpläne (ZAP) für die einzelnen Kläranlageneinzugsgebiete, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen wird (siehe Kapitel 3.5).



4.3 Fremdwassersanierungsmaßnahmen

Gemäß Kapitel 3.5 liegen für einen Großteil der Kläranlageneinzugsgebiete Zentrale Abwasserpläne vor, in denen ganzheitliche Sanierungsschwerpunkte aufgeführt sind. Diese dienen als Grundlage für die weitere Maßnahmenplanung. Diverse Maßnahmen sind in den vergangenen Jahren bereits ausgeführt worden; noch offene Maßnahmen sind bei der hier vorliegenden Fortschreibung des ABK berücksichtigt.

Insbesondere zu verweisen ist dabei auf das Einzugsgebiet der Kläranlage Eslohe-Bremke, in dem insbesondere durch die Lage und den Verlauf der Verbindungssammler parallel zu den Gewässern ein starkes Fremdwasseraufkommen ist. Für den Bereich entlang des Vorfluters Leiße sind bereits Fremdwassersanierungsmaßnahmen im vergangenen ABK enthalten. Insbesondere ist dabei auf die Sanierung des Abschnitts von Schmallenberg-Dorlar bis Eslohe-Frielinghausen, die gemeinsam mit dem Ruhrverband derzeit noch in Bau ist, zu verweisen. Weitere Fremdwassersanierungen in diesem Einzugsgebiet sind geplant. Darüber hinaus ist eine Fremdwasserreduzierung im Zuge der baulichen Kanalsanierung und bei den geplanten Kanalbauerneuerungen im Zuge von gemeinsamen Infrastrukturmaßnahmen vorgesehen.



5. NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT

5.1 Niederschlagswasserbehandlung und -beseitigung

Die Stadt Schmallingenberg war stets bestrebt, Niederschlagswasser entsprechend der Vorgabe des § 51a LWG vor Ort zu beseitigen. Ganze Kanalsysteme zur Erschließung der Vielzahl der Orte wurden infolge lediglich als Schmutzwassersysteme gebaut. Bei den vorhandenen Trenngebieten handelt es sich vorrangig um reine Wohngebiete. Bei diesen Herkunftsbereichen ist von unbelastetem Niederschlagswasser auszugehen, welches ohne Vorbehandlung in oberirdische Gewässer eingeleitet werden kann.

In Abstimmung mit dem Hochsauerlandkreis werden im Anschluss an die ZAP sukzessive die vorhandenen Niederschlagswassereinleitungen für die jeweiligen Kläranlageneinzugsgebiete bzw. Ortsteile bewertet und „Niederschlagswassereinleitungssteckbriefe“ erstellt. Der derzeitige Stand des Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ist als gesonderte Anlage beigefügt.

5.1.1 Zukünftige Baugebietsentwicklung

Grundsätzlich wird für Neubaugebiete von der Errichtung eines Trennsystems ausgegangen. Bei Erweiterungsmaßnahmen durch Schließung von Baulücken wird an die vorhandenen Entwässerungssysteme angeschlossen.

Aktuell sind von Seiten der Stadt Schmallingenberg durch die Neuaufstellung von Bebauungsplänen folgende Bebauungsgebiete geplant bzw. derzeit in Bau:

- Baugebiet „Über der Dorfstraße“, Westfeld (in Bau)
- Erschließung „In der Schlade“, Westfeld (beauftragt, Bau 2024)

Die erforderlichen Kanalnetzerweiterungen für die geplanten Baugebiete sind in der ABK-Maßnahmenliste enthalten. Die mögliche weitere Ausweisung von Baugebieten erfolgt durch die Stadt in Abstimmung mit der Bezirksregierung.



7. RÜCKBLICK AUF DIE 7. FORTSCHREIBUNG DES ABK (2018-2023)

Die 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts sah ein Investitionsvolumen in Höhe 10,805 Mio. € vor. Darin enthalten war ein Ansatz von rd. 1,805 Mio. € für die Erweiterung bzw. Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten. Ohne diese war ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 9,0 Mio. € für das bestehende Kanalnetz geplant. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Investitionsleistung von rd. 1,5 Mio. €.

Schwerpunkte der 7. ABK-Fortschreibung waren insbesondere die Errichtung des Verbindungssammlers Lenne in Oberkirchen als Voraussetzung für die Aufgabe der Kläranlage Westfeld sowie der neue Anschluss der ehemaligen Kläranlage Schmallenberg-Westfeld an das Kanalsystem zur Kläranlage Schmallenberg. Außerdem die Aufgabe des Regenüberlaufs 2 am Schulzentrum in Bad Fredeburg. Dies ist zusätzlich aus Gewässersicht eine starke Verbesserung. Außerdem die bauliche und hydraulische Sanierung des Kanalnetzes, insbesondere die erforderlichen Maßnahmen im Bereich Schmallenberg, Lake und Fremdwassersanierungsmaßnahmen im Einzugsgebiet der Kläranlage Eslohe-Bremke. Weitere Maßnahmen ergaben sich durch die im Zuge der von der Stadt Schmallenberg bzw. sonstigen öffentlichen Trägern, u.a. Straßen.NRW und Hochsauerlandkreis, geplanten Infrastrukturmaßnahmen.

Anlage 5 gibt eine Übersicht der gemäß 7. Fortschreibung des ABK geplanten Maßnahmen für den Zeitraum 2018 - 2023 mit den tatsächlichen Investitionen bis Ende 2022. Dies entspricht der jährlichen ABK-Berichterstattung an das LANUV. Für das laufende Jahr 2023 ist eine Prognose angesetzt worden. Demnach ist in den vergangenen sechs Jahren ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 13,4 Mio. € durch die Stadt Schmallenberg umgesetzt worden. Darin enthalten waren Investitionen in Höhe von rd. 2,7 Mio. € für Bau- bzw. Gewerbegebieterschließungen. Somit sind in das bestehende Kanalnetz sind Investitionen in Höhe von 10,7 Mio. € getätigt worden. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Investitionsleistung von rd. 1,78 Mio. €. Damit sind die Planungen der 7. Fortschreibung des ABK bezüglich der Investitionssumme mehr als erfüllt. Der Nachweis der Tätigkeiten ist jeweils jährlich zum 31.03. der BR Arnsberg angezeigt worden.

8. 8. FORTSCHREIBUNG DES ABK (2024 – 2029)

Die in der beigefügten Maßnahmenliste aufgeführten Baumaßnahmen für den Zeitraum 2024 bis 2029 berücksichtigt im Wesentlichen den Maßnahmenkatalog der Stadt Schmallingenberg, der sich aus den Ergebnissen der Zentralen Abwasserplanung, der Integralen Entwässerungsplanung, anstehenden Straßenbau- und Erschließungsmaßnahmen, der baulichen Zustandserfassung der Kanalisation sowie den Erfahrungen des Kanalbetriebs ergibt. Die Umsetzung erfolgt nach der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht mit Wirkung zum 01.10.2017 durch den Ruhrverband auf Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzepts der Stadt Schmallingenberg. Neben den im Weiteren aufgeführten Investitionen werden vom Ruhrverband die Aufwendungen für den Betrieb des Kanalnetzes Schmallingenberg getätigt.

8.1 Art der Investitionsmaßnahmen

Die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind entsprechend der Vorgaben gemäß VwV den folgenden Bereichen zu zuordnen (siehe „ABK-kom-Liste“):

- A1: Kanalisation - Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A2: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A4: Schmutzwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A5: Mischwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A6: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität
- A7: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität
- A8: Behandlung von Mischwasser (RÜB, RBF, etc.)
- A9: Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.)
- A10: Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
- A11: Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswasser- Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A12: Versickerungsanlage
- A13: Ortsnahe Einleitung
- A14: Wegfall einer punktuellen Einleitung
- A15: Umbau offener Abwasserkanäle
- A16: Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können (z.B. BWK-M3-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle)

Abb. 11: ABK-kom-Liste: Art der Maßnahmen

8.2 Schlüssel über verwendete Bezeichnungen (Ordnungsnummern)

Die verwendeten Schlüssel sind der Haushaltsplanung des Ruhrverbands angelehnt und bestehen aus insgesamt acht Stellen. Die ersten drei Stellen mit "8.02" bezeichnen das "Kanalnetz Schmallingenberg". Die 4. und 5. Stelle bezieht sich auf die örtliche Zuordnung; die nachfolgenden Stellen sind fortlaufend nummeriert.



8.3 Investitionen 2024 - 2029

Die geplanten Investitionen im Kanalnetz Schmallingenberg belaufen sich im Zeitraum 2024 bis 2029 insgesamt auf rd. 12,1 Mio. €. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Investitionsleistung von rd. 2,0 Mio. € für das bestehende Kanalnetz. Dies zeigt eine deutliche Erhöhung des Ansatzes zum letzten ABK. Damit nimmt die Stadt Schmallingenberg mit Bereitstellung zusätzlicher Mittel ihre Verpflichtung zum Erhalt des Kanalnetzes ernst und berücksichtigt gleichzeitig die insbesondere seit 2022 stark gestiegenen Material- und Energiepreise.

Im Vergleich zum vorherigen ABK ist damit eine signifikante Erhöhung der Investitionen für die kommenden Jahre geplant. Die geplanten Maßnahmen sind mit der aktuellen Haushaltsplanung der Stadt Schmallingenberg abgestimmt, die den Zeitraum bis 2027 darstellt. Für die Folgejahre sind entsprechende Gesamtansätze gewählt worden.

Der Maßnahmenkatalog wird digital der Genehmigungsbehörde übermittelt („ABK-kom.xls“). Ergänzend ist eine Auflistung als Anlage 6 beigelegt.



9. ZUSAMMENFASSUNG

Mit der 8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzept für den Zeitraum 2024 bis 2029 kommt die Stadt Schmallingenberg der gesetzlichen Aufforderung gemäß § 46 bzw. § 47 LWG NRW nach. Insgesamt ist in den beschriebenen sechs Jahren ein Gesamtinvestitionsvolumen (Reinvestition und Netzerweiterung) von 12,1 Mio. € für die fachgerechte Beseitigung des anfallenden Abwassers vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt nach der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 52, Abs. 2 LWG mit Wirkung zum 01.10.2017 durch den Ruhrverband.

Sollten sich aus der Aufstellung der noch ausstehenden Zentralen Abwasserpläne neue Sanierungsmaßnahmen ergeben, wird dies in den jährlichen ABK-Meldungen an die Bezirksregierung, die jeweils im März zu erfolgen hat, berücksichtigt. Entsprechend wird bei zeitlichen und inhaltlichen Änderungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes verfahren.

Die 8. Fortschreibung des ABK soll durch den Technischen Ausschuss am 21.11.2023 und den Rat der Stadt Schmallingenberg am 30.11.2023 beschlossen werden. Ein beglaubigter Auszug der Niederschrift wird als gesonderte Anlage beigelegt.

Der Verfasser:

RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH

Arnsberg, im Oktober 2023

.....
Dipl.-Ing. Michael Menke

.....
Dipl.-Ing. Anja Schmidt

Stadt Schmallingenberg

Der Bürgermeister

Schmallingenberg, im Oktober 2023

.....
Burkhard König



10. LITERATURVERZEICHNIS

- [1] Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - Landeswassergesetz – LWG, vom 25. Juni 1995, zuletzt geändert am 8. Juli 2016
- [2] Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten, Rd.Erl MUNLV NRW vom 08.08.2008
- [3] Stadt Schmallenberg – Stadtwerke Schmallenberg
Abwasserbeseitigungskonzept 2018 - 2023
- [4] Ruhrverband
Abwasserbeseitigungskonzept 2023-2028
- [5] Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
Genehmigung der Kanalnetzübertragung, Schreiben vom 31.08.2017
- [6] Stadt Schmallenberg
Schmallenberg 2030.Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK und IKEK), September 2010, Fortschreibung ISEK/IKEK Januar 2016, Ratsbeschluss 08.09.2016
- [7] Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL),
Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik, in Kraft mit Veröffentlichung im EU-Amtsblatt am 22.12.2000
- [8] Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW): Bewirtschaftungsplan Nordrhein-Westfalen 2022-2027, Stand Dezember 2021
- [9] Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW): Steckbriefe der Planungseinheiten in den nordrhein-westfälischen Anteilen von Rhein, Weser, Ems und Maas, Oberflächengewässer und Grundwasser, Teileinzugsgebiet Rhein/Ruhr, Bewirtschaftungszeitraum 2022 - 2027, Stand Dezember 2021
- [10] Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwO Abw) NRW, in Kraft seit 09.11.2013
- [11] DIN EN 13508-2, Untersuchung und Beurteilung von Entwässerungssystem außerhalb von Gebäuden, Teil 2: Kodiersystem für die optische Inspektion, Juni 2014
- [12] Kommunalabwasserverordnung (KomAbwV), Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Kommunalabwasserverordnung - KomAbwV)



- [13] Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), in Kraft getreten am 07.08.2009 bzw. 01.03.2010; zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2023
- [14] Stadt Schmallingenberg, Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Stadt Schmallingenberg vom 13.10.2017



11. ANLAGENVERZEICHNIS

- Anlage 1: Liste der Einwohner (Stand: 31.12.2022)
- Anlage 2: Liste der MW-Sonderbauwerke inkl. Einleitungsstellen
- Anlage 3: Liste der Grundstücke ohne Anschlüsse an öffentlichen Kanal
- Anlage 4: Liste der Indirekteinleiter
- Anlage 5: Liste der Maßnahmen aus dem vorherigen ABK (2018 – 2023)
- Anlage 6: ABK-kom-Liste (Maßnahmenzusammenstellung 2024 – 2029)



Anlage 1

Liste der Einwohner

(Stand: 31.12.2022)

Einwohnerzahlen Stadt Schmallenberg zum 31.12.2022

Stadtteil	HW	NW	Gesamt
Schmallenberg	6.224	100	6.324
Almert	12	0	12
Altenhof	13	0	13
Altenilpe	153	6	159
Arpe	250	4	254
Bad Fredeburg	3.984	73	4.057
Berghausen	220	2	222
Berghof	6	0	6
Brabecke	201	3	204
Bracht	467	4	471
Bödefeld	1.102	21	1.123
Dorlar	845	16	861
Dornheim	35	0	35
Ebbinghof	25	0	25
Felbecke	151	0	151
Fleckenberg	1.555	28	1.583
Föckinghausen	12	0	12
Gellinghausen	100	3	103
Gleidorf	1.366	13	1.379
Grafschaft	1.114	20	1.134
Grimminghausen	50	0	50
Hanxleden	15	0	15
Harbecke	116	1	117
Hebbecke	10	0	10
Heiminghausen	101	1	102
Herschede	28	0	28
Hiege	6	0	6
Hoher Knochen	3	1	4
Holthausen	548	12	560
Hundesossen	61	1	62
Huxel	148	1	149
Inderlenne	46	0	46
Jagdhaus	79	7	86
Keppel	7	0	7
Kirchilpe	33	0	33
Kirchrarbach	272	3	275
Kückelheim	83	0	83
Landenbeckerbruch	3	0	3
Lanfert	5	0	5
Latrop	179	11	190
Lengenbeck	49	2	51
Lenne	378	10	388

Stadtteil	HW	NW	Gesamt
Mailar	116	2	118
Menkhausen	86	0	86
Mittelsorpe	34	0	34
Mönekind	25	1	26
Nesselbach	13	0	13
Niederberndorf	204	5	209
Niederhenneborn	59	0	59
Niedersorpe	219	9	228
Nierentrop	24	0	24
Nordenau	211	20	231
Oberberndorf	46	1	47
Oberhenneborn	404	3	407
Oberkirchen	792	11	803
Oberrarbach	54	1	55
Obersorpe	49	1	50
Obringhausen	38	2	40
Ohlenbach	52	0	52
Osterwald	96	9	105
Rehsiepen	121	9	130
Rellmecke	7	0	7
Rimberg	4	0	4
Rotbusch	2	0	2
Schanze	42	5	47
Selkentrop	143	0	143
Sellinghausen	182	4	186
Sellmecke	12	1	13
Silberg	5	0	5
Sonderhof	8	0	8
Störmecke	4	0	4
Sögtrop	111	5	116
Twismecke	13	0	13
Vorwald	13	0	13
Waidmannsruh	5	0	5
Walbecke	24	1	25
Werntrop	70	0	70
Werpe	207	2	209
Westernbödefeld	310	6	316
Westfeld	729	18	747
Winkhausen	207	9	216
Wormbach	437	4	441
Wulwesort	4	0	4
Gesamt	25.237	472	25.709



Anlage 2

Liste der Mischwasser-Sonderbauwerke inkl. Einleitungsstellen

(Stand: August 2023)

ABWASSERBESEITIGUNGSKONZEPT 2018 STADT SCHMALLENBERG
Liste aller Einleitungsstellen

Stand: 30.08.2023

(1) aus Mischkanalisation

Regenüberläufe						ehemalige Einleitungserlaubnis				NEUANTRAG													
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Gebiet	Entsorgte Gebiete - Anmerkung	Vorfluter	am	vom	altes AZ	alte Befristung	Antragstellung	Neuantrag befristet bis	Umfang [l/s oder m³/2h]	Einleitungsgebiet [ha]	Rechtswert (UTM)	Hochwert (UTM)	Gewässer	Gewässerkennzahl	Stat. Einleitung	Lage	Profil	Schachtbezeich.	Hinweis	Zuständig-keit
1	RU Oberkirchen	Oberkirchen	Schmallenberg	Oberkirchen	Lenne	Mrz. 91	BR	54.1.14-24-II.958.58/90		Jan. 19	Befristung bis 2029 beantragt	120 l/s	1,6	455.620	5.667.758	Lenne	2766	116,2	vom rechten Ufer	DN 700	OK009R0005	Einreichung Neuantrag 19.02.2019, liegt BR vor	Ruhrverband KN Schmallenberg
2	RU Latrop 1, Dorfmitte	Latrop	Lennestadt-Maumke	Latrop, östlicher Teil (Dorfkern)	Latrop	Okt. 87	BR	54.02.02.01-958 040-29.86		Jul. 12	31.03.2026	297m³/2h	1,1	453.094	5.662.575	Latrop	2766192	6,66	vom rechten Ufer	DN 400	LA005R0010		Ruhrverband KN Schmallenberg
3	RU Latrop 2, Buttersiepen	Latrop	Lennestadt-Maumke	Latrop, westlicher Teil	Latrop	Okt. 87	BR	54.02.02.01-958 040-30.86		Jul. 12	31.03.2026	103m³/2h	1	452.169	5.662.505	Latrop	2766192	5,6	vom rechten Ufer	DN 300	LA002R0010		Ruhrverband KN Schmallenberg
4	RU 1 Fredeburg, Post	Bad Fredeburg	Eslohe-Bremke	Nord-östlicher Siedlungsbereich	Leifße	Nov. 15	BR	672017 /084		Nov. 15	31.12.2019, Fristverlängerung bis Ende 2023 beantragt	3332m³/2h	26,4	451.856	5.670.659	Leifße	276164	11,32	vom rechten Ufer	DN 1200	FB048R0005	Mail Fristverlängerung versendet am 21.12.2020	Ruhrverband KN Schmallenberg
5	RU 3 Fredeburg, An der Robbecke	Bad Fredeburg	Eslohe-Bremke	Gewerbegebiet An der Robbecke	Leifße	Okt. 96	BR	54.1.14-II.958.35/89		Dez. 19	Befristung bis 2029 beantragt	828m³/2h	7,5	451.603	5.670.651	Leifße	276164	11,04	vom rechten Ufer	DN 700	FB043R0005	Einreichung Neuantrag 13.12.2019, liegt BR vor	Ruhrverband KN Schmallenberg
6	RU Lake 1 / Sportplatz	Schmallenberg	Schmallenberg	Schmallenberg, Kernstadt	Lenne	Nov. 09	BR	54.02.02.01-958 040-16.09		Jan. 19	Befristung bis 2029 beantragt	1750 l/s	17,7	450.436	5.668.825	Lenne	276617	109,28	vom rechten Ufer	DN 1400	SB004R0005	Einreichung Neuantrag 19.02.2019, liegt BR vor	Ruhrverband KN Schmallenberg
7	RU Grafschafter Str.	Schmallenberg	Schmallenberg	Schmallenberg, Südstadt	Lenne	Nov. 09	BR	54.02.02.01-958 040-15.09		Jan. 19	Befristung bis 2029 beantragt	985 l/s	14,9	450.206	5.667.846	Lenne	2766191	104,06	vom linken Ufer	DN 1200	SB250R0005	Einreichung Neuantrag 19.02.2019, liegt BR vor	Ruhrverband KN Schmallenberg
8	RU Gleidorf, Parkanlage	Gleidorf	Schmallenberg	Gleidorf	Lenne	Feb. 10	BR	54.02.02.01-958 040-13.09		Jan. 19	Befristung bis 2029 beantragt	1109 l/s	12,9	451.952	5.670.149	Lenne	27667	111,51	vom rechten Ufer	DN 800	GL070R0005	Einreichung Neuantrag 19.02.2019, liegt BR vor	Ruhrverband KN Schmallenberg
9	RU Grafschaft / Am Wilzenberg	Grafschaft	Schmallenberg	Grafschaft	Grafschaft	Sep. 09	BR	-		Sep. 09	31.03.2026	495l/s	6,9	452.549	5.666.293	Grafschaft	2766183	2,72	vom linken Ufer	DN 700	GR026R0010		Ruhrverband KN Schmallenberg
10	RU Fleckenberg / Kapellenstr.	Fleckenberg	Lennestadt-Maumke	Oberfleckenberg	Latrop	Nov. 90	BR	54.1.14-II.958.40/84		Jul. 12	31.03.2026	1044m³/2h	4,2	448.500	5.664.511	Latrop	2766192	0,84	vom rechten Ufer	DN 1000	FG047R0010		Ruhrverband KN Schmallenberg



Anlage 3

Liste der Grundstücke ohne Anschlüsse an öffentlichen Kanal

(Stand: 06.09.2023)

Kleinkläranlagen (Freistellung gemäß § 49 LWG)

Abflusslose Gruben

Grundstücksentwässerung im Stadtgebiet Schmallenberg

Kleinkläranlagen

Stand: 06.09.2023

Eigentümer	Adress-Nr.	Ort	Straße	Haus-Nr.	Befristung	Hinweis
Droste, Heinz-Josef	54968	Almert		1	28.02.2025	
Vollmers, Hermann Josef	333085	Almert		2	30.06.2029	
Silberg-Vollmers, Reinhard	290025	Almert		3	28.02.2025	
Vogt, Stephan	530352	Bad Fredeburg	Gleierbach	1	31.12.2025	
Hermes, Winfried	71218	Bad Fredeburg	Gleierbach	3		Anschluss soll geplant werden
Hotel Kleins Wiese, Wolfgang Klein	524128	Bad Fredeburg	Kleins Wiese	1	31.03.2027	
Siepe, Sebastian	2670	Berghausen		12	28.02.2027	
Haffke, Elke (ab 2019 neu, vorher Horst- vs-) Post an: Frank Schwinning (Zustellungsbevollm.)	305367	Berghausen		13	30.09.2026	
Greitemann, Christina	10021	Berghausen		24	30.04.2023	
Strube, Johannes Antonius	214370	Berghof		1	31.03.2028	
Gerke, Heribert	60763	Berghof		2	28.02.2027	
Beckmann, Markus	45438	Bödefeld	Landenbecker Hof	1		
neu ab 2019: Elisabeth Köster, vorher Grube!!	537249	Bödefeld	Mechterkuse	1	30.04.2034	
Hirsch, Dieter	72230	Bödefeld	Hunaustraße	49		
Padberg, Frank	1023	Brabecke		46		
Theune, Frank	468681	Brabecke		48		
Klein, Berthold	353850	Bracht	Gleierstraße	32	31.05.2030	
Gerbe, Thomas	531138	Bracht	Hauptstraße	5	31.07.2032	
Löffler, Paul-Josef	86088	Dornheim		1	31.07.2021	
Schulte, Josef Johannes	108642	Dornheim		2 (+2a)	31.01.2033	
Müller, Gerlind	385557	Dornheim		3	31.07.2029	
Pieper, Georg	496456	Dornheim		4	31.12.2029	
Wiese, Matthias	247480	Dornheim		6	30.06.2030	
Pieper, Uwe	525202	Dornheim		7	31.01.2031	
Strieder, Tanja	12253	Fleckenberg	Auf der Böhre	1	2030 ?	Anschluss soll geplant werden
ab 2021 neuer Eigentümer: Saskia Schröder bis 2021: Strieder, Ingrid Adress.: 113921, Auf der Böhre 1	13042	Fleckenberg	Auf der Böhre	4	2030 ?	Anschluss soll geplant werden
Stricker, Ralf-Carsten	373613	Fleckenberg	Auf der Böhre	5	31.10.2025	Anschluss soll geplant werden
Becker, Hans	45128	Fleckenberg	Auf der Böhre	7	2025 ?	Anschluss soll geplant werden
Hagendorf, Anita	244961	Fleckenberg	Auf der Böhre	9 und (neu) 11	31.10.2024	Anschluss soll geplant werden
Bininda, Robert	15071	Fleckenberg	Auf der Böhre	Kläranlagengemeinschaft 2+3+6+ 8+10+12	31.12.2025	Anschluss soll geplant werden
Müller, Christine	530374	Fleckenberg	Jagdhauser Straße	15	31.08.2037	
Hanses, Hermann	66362	Gellinghausen		40	28.02.2028	
Gierse, Carina ab 2019, (vorher Peters, Rainer)	338915	Gellinghausen		41	31.10.2021	
Hebbecker-Gödde, Barbara	136360	Hebbecke		1	31.03.2028	
Schramen, Reinhard	531308	Hebbecke	(Lockeshof)	2	31.08.2025	
Stöwer, Josefine	114421	Hengsiepen		1	30.09.2029	
Arens, Gertrud	125270	Herschede		1	31.01.2026	
Zeppenfeld, Roland	124486	Herschede		2	30.04.2027	
Riffelmann, Martin	9034	Herschede		3 +4 +4a	31.10.2021	

Grundstücksentwässerung im Stadtgebiet Schmallenberg

Kleinkläranlagen

Stand: 06.09.2023

Eigentümer	Adress-Nr.	Ort	Straße	Haus-Nr.	Befristung	Hinweis
Flaeper, Hermann	205486	Herschede		5	31.10.2030	
Bunzeck, Uwe	489000	Herschede		7	30.04.2025	
Blöink-Karki, Michaela	4246	Herschede		8	31.07.2027	
Kläranlagengemeinschaft Voß, André (9) und Biecker, Tobias (9a)	8248 (Voß, André)	Herschede		9 +9a	31.01.2029	
Biecker, Stephan	365467	Herschede		10	31.08.2025	
Stöber, Josef	204196	Hiege		1	31.05.2025	
Nowicki, Hannelore	146358	Holthausen	Heustraße	19	30.11.2023	Anschluss in 2023 gebaut
van Bürck, Hans	117374	Inderlenne		13	31.10.2024	
Schauerte, Frank	4516	Keppel		1	31.08.2025	
Lumme, Ralf	244244	Kirchrarbach	Am Steimel	14	31.07.2032	
Esleben, Bernd	216070	Landenbeckerbruch		1 + 2		
Köster, Hermann Josef	302520	Lanfert		1	31.08.2023	
Schlüter, Karl-Heinz	530350	Lanfert		2	31.03.2026	
Mönig, Markus für beide KKA anschreiben (Eigentümer 7a: Falke, Monika)	90492	Lengenbeck		7 (+7a)	31.01.2025	
AbwIG Lengenbeck e. V.	335509	Lengenbeck			31.07.2024	Anschluss soll geplant werden
Starke, Gundula	154970	Lenne	Am Schwarzenberg	1 + 1 a	30.11.2026	
Dorls, Tilmann	54453	Menkhausen		1	31.10.2029	
Lübke, Günter	83445	Menkhausen		24	31.08.2029	
Babilon, Annegret	200239	Mönekind		1	31.10.2021	
Steilmann, Josef jun.	112712	Mönekind		2	30.11.2026	
Wollmeiner, Dirk	507849	Mönekind		4	31.03.2026	
Schulte, Thomas	312258	Mönekind		5	30.11.2026	
Trippe, Josef	116513	Niederberndorf	Zum Schwimmberg	11	30.09.2031	
Schneider, Ulrich	106372	Niederberndorf	Im Wennegrund	31	31.08.2032	
Meier, Bernhard	208558	Niederhenneborn		9+9a	30.06.2032	
Frese, Hubert	58718	Niederhenneborn		10	30.06.2022	
Schenuit, Josef jun.	103535	Oberhenneborn	Todesbruch	16	31.08.2019	
Tigges, Irina (neu ab 2019) (bis 2018: Ruppel Metallbau und Brandschutz GmbH, Rüdiger Vitt)	9760	Oberkirchen	Zur Lüttmecke	2	31.03.2034	
Schauerte, Robert	168580	Oberkirchen	Zur Lüttmecke	4 +4a	31.01.2025	
Kersting, Heinz-Josef	305642	Oberkirchen	Zur Lüttmecke	6	31.10.2023	
Schmidt, Frank	285773	Osterwald		7	31.01.2029	
Caplan, Gisbert	290300	Osterwald		16 + 17	30.04.2018	
Schnieder, Alfons, Redder Str. 421, 45711 Datteln	4943	Rimberg		1	31.01.2025	
Menn, Markus	229458	Rimberg		2	31.03.2033	
Schulte, Werner	355534	Rotbusch		1	31.01.2031	
Ax, Franz-Otto	43486	Schmallenberg	Am Stenn	4	31.03.2030	
Hermes, Helmut	71056	Schmallenberg	Hochstraße	16	30.04.2033	
Pultke, Katrin	537980	Schmallenberg	Sunthelle	20	30.06.2030	
Gilsbach, Franz-Josef	61999	Schmallenberg	Werper Straße	13	30.09.2019	
Lumme, Dennis	9072	Sellmecke		1	28.02.2025	
Thomas Hugo Paul Voigt Am Doernberg 10a 59909 Bestwig	535136	Sellmecke		2	30.06.2025	

Grundstücksentwässerung im Stadtgebiet Schmallenberg

Kleinkläranlagen

Stand: 06.09.2023

Eigentümer	Adress-Nr.	Ort	Straße	Haus-Nr.	Befristung	Hinweis
Andreas Schulte	491233	Sellmecke		3	28.02.2034	
Schulte, Markus	216771	Sellmecke		4	30.11.2024	
Sternberg, Carmen	525397	Sellmecke		5	30.04.2023	
Hamm, Ursula	3287	Silberg		1	31.07.2025	
Droste, Hermann-Josef	54984	Sonderhof		1	31.01.2025	
Becker, Heinz-Dieter	45187	Störmecke	Störmecke	2		
Degenhardt, Christel	53198	Störmecke	Störmecke	3	31.03.2027	
Herdemerten, Mechthild	70859	Vorwald		7	30.09.2014	
Abwasserinteressengemeinschaft Walbecke, H. Manfred Daum	530805	Walbecke	Gemeinschaft sanlage		31.08.2027	
Mertens-Mock, Cornelia	2047	Werntrop	(Werntroper Mühle)	1 a		kein Anschluss geplant
Rickert, Antonius Johannes	256641	Westernbödefel d	Zur Krummel	26	31.12.2019	
Hundertmark, Karl Ernst	347469	Wulwesort		1 + 2	31.05.2025	
Leuchtenberger, Hannegret	143219	Holthausen	Kirchstraße	29		Haus nicht bewohnt

Grundstücksentwässerung im Stadtgebiet Schmallenberg

Gruben

Stand: 06.09.2023

Eigentümer	Adress-Nr.	Ort	Straße	Haus-Nr.	Hinweis
SV Arpe	193607	Arpe			
Fa. Amprion GmbH, Robert-Schumann-Str. 7, 44362 Dortmund	3407	Arpe	Umspannwerk		
Fa. Amprion GmbH, Robert-Schumann-Str. 7, 44362 Dortmund	3407	Arpe	Umspannwerk		
Dickel Vermögensv. GmbH	531043	Bad Fredeburg	Bettenkamp	1	Kanalanschluss geplant
Hotel Kleins Wiese, Wolfgang Klein	524128	Bad Fredeburg	Ochsenkamp		
Schiefergruben Magog GmbH	514438	Bad Fredeburg	Grube "Gomer"		
Grell, Matthias	258741	Bad Fredeburg	(Am Koppen) Objekt 7975		
Albers, Alexander	446823	Bödefeld	Feldscheune "Am Schlot"		
Karrer, Wolfgang	76139	Bödefeld	Hunaustraße		
Stadt Schmallenberg	33219	Bödefeld	Mechterkuse Gemarkung Bödefeld, Flur 14, Nr. 165	2	
Zuständiger: Deutsche Funktrum GmbH / Eigentümer: Deutsche Telekom AG	14809 Obj. 7584	Bödefeld	Fernsehturm Hunau Gemarkung Oberkirchen, Flur 31, Nr. 41		
Bödef.-Hunau Lift GmbH & Co. KG	180327	Bödefeld	Skilift		
Huijbregsen, Caecilia	258580	Bracht	Gleierstraße	31	gepl. Bau einer KKA
Sportverein BVB Bracht	526140	Bracht	Sportheim		
Rager, Hubertus, Dr. -Oststraße 63 Grundst.Eig. = Schulte, Jos. Joh. Dornheim 2	96300	Dornheim	Jagdhütte		
Schäfer, Dörte-Elisabeth	9949	Felbecke	Hoher Hagen		
Krähling, Verena	7741	Fleckenberg	Hauptstraße	2a/2b	Kanalanschluss geplant
Schützenbruderschaft Fleckenberg	2240	Fleckenberg	Vogelstange Aurora, Kapellenstraße		
Schiefergruben Magog GmbH & Co. KG	10600	Heiminghausen		20	
Michels, Katharina Anna	13236	Herschede		6	
Jörg Vollmer-König, Hochstraße 1, Holthausen	223760	Holthausen	Sportheim		
Droste, Ralf	1365	Kirchilpe	Jagdhütte		
Droste, Martin, Tulpenweg 3, 40699 Erkrath	55131	Lengenbeck			
Arnold, Helga	20229244	Mönekind		6	
Ab 2018 Annegret Babilon (Adr. Nr. 200239), Haus Nr. 7 , Schemme, Hubertus (Adr. Nr. 9370) Haus Nr. 8 vorher: Kettler, Karin	200239	Mönekind		7 + 8	
Zustellungsbevollmächtigter: Joachim Ochse, Hauptstraße 28, 67280 Ebertsheim	529489	Nesselbach	(Duisburger Hütte) Am Heerhagen e.V.	7	
SGV-Abtl. Oberhenneborn, Herrn Enrico Seliger, Im Kloster 6	185124	Oberhenneborn	SGV-Hütte		
Lanwehr-Külpmann, Elisabeth, An der Windecke 6, 58300 Wetter	10666	Oberhenneborn	(Welpke Wiese, Jagdhütte)		
Straub-Stratemann, Sabine, Wichlinghofer Markstraße 9a, 44265 Dortmund	382485	Oberhenneborn	(In der Welpke)		
Schütte-Golde, Annette, Eggeweg 2, Schmallenberg	530278	Oberkirchen	Birkenweg	3	
Heite, Tobias	291153	Obringhausen	Wennehütte		
Nikodem-Ulmke, Beatrise, Pellenberg 28, 58706 Menden	321397	Ohlenbach	Jagdhütte		
Brunsmeyer, Fritz, Friedrich Naumann- Straße 43, 59759 Arnsberg	1975	Osterwald	Jagdhütte		
Volker Vincon, Bornwiesenweg 3, 35091 Cölbe	12338	Osterwald	Osterwald	16a	
Michels, Peter	89532	Rehsiepen	Zum Alten Forsthaus	4	
Lindner, Elisabeth Parkstraße 21, 59846 Sundern	133825	Rimberg		3	
Vermeer, Albert	530072	Rotbusch		2	
Gilsbach, Hubertus, Alte Poststraße 26	30821	Vorwald	(Marxhagen)	3a	
Lodde, Bernd Waldesrand 10, 44879 Bochum	85898	Westfeld	Am Hömberg	5	



Anlage 4

Liste der Indirekteinleiter (Stand: 01.02.2023)

Prüfpflichtige Betriebe

Stadt Schmallenberg: Indirekteinleiter (Stand: 01.02.2023)

Lfd. Nr.	Betrieb	Lage des Betriebes	Gemarkung	Flur	Flurstück
1.	Agrartechnik Brunert	Mailar 21	Berghausen	27	2
2.	Albers Transporte und Baustoffgroßhandel GmbH	Oedinger Straße 2, Bacht	Bracht	18	75, 76
3.	Alex Autopflege	Auf der Lake 1	Schmallenberg	21	59+73
4.	Maschinenhalle	Zum Rennefeld 29, Werpe	Werpe	15	64
5.	AT Boretac, Andreas Tigges	Im Brauke 11a-11d	Schmallenberg	24	795, 796, 841, 864
6.	Autocenter Knippschild GmbH	Wehrscheid 7, Bad Fredeburg	Fredeburg	26	125
7.	Autohaus Berls	Am Buchholz 7, Niederberndorf	Berghausen	4	115/116/117
8.	Autohaus Brunert	Hauptstraße 1c, Dorlar	Dorlar	13	394
9.	Autohaus Gierse & Schöllmann	Auf der Lake 5	Schmallenberg	21	114
10.	Autohaus Gödde GmbH	Hünegräben 2	Schmallenberg	24	689
11.	Autohaus Müller	Bahnhofstraße 32	Schmallenberg	21	8, 9, 113
12.	Autowaschplatz	Auf der Lake 1c	Schmallenberg	21	134
13.	Autowelt Krähling e.K.	Hünegräben 21a	Schmallenberg	24	875
14.	BS Dienstleistungen	Felbecke, Schulstraße 2	Bracht	30	150
15.	Carsten Schulte Lohnunternehmen	Selkentrop 26	Bracht	10	129
16.	Dr. Andreas Fischer	Weststraße 5	Schmallenberg	14	296
17.	Dr. Hartmut Gilsbach	Im Ohle 8, Bad Fredeburg	Fredeburg	16	292
18.	Dr. Hubertus Rager	Weststraße 60	Schmallenberg	12	408
19.	Dr. Lilia Gries	Gartenstraße 2	Schmallenberg	13	407
20.	Dr. Lukas Berghoff	Mothmecke 1, Bad Fredeburg	Fredeburg	17	98
21.	DWK Bau GmbH	Zum Rochus 11	Rarbach	6	325, 326, 399
22.	E.Wegener GmbH	Zur Lermecke 3	Bödefeld-Freiheit	5	16
23.	Echo Tankstelle Schmallenberg	Breite Wiese 32	Schmallenberg	5	574, 575
24.	Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft	Annostaße 1, Grafschaft	Grafschaft	25	30
25.	Falke KGaA	Oststraße 5a	Schmallenberg	15	38
26.	Ferdinand Knipschild GmbH & Co. KG	St. Vitus-Schützenstraße 20, Bödefeld	Bödefeld-Freiheit	5	3
27.	Franz Trippe GmbH	Im Brauke 8c	Schmallenberg	24	843
28.	Fraunhofer-Institut	Auf dem Aberg 1, Grafschaft	Grafschaft	1	41
29.	Autowerkstatt/Anhängerservice Beckmann	Hünegräben 15	Schmallenberg	24	851
30.	Gerwens & Silberg OHG	Alte Poststraße 1a, Oberkirchen	Oberkirchen	4	225, 583
31.	Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftbau GmbH	Am Brande 14, Werpe	Werpe	16, 17	169, 69
32.	Gierse, Vinzenz KG	Walbecke Nr. 8	Bödefeld	4	96
33.	Guntermann Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG	Bahnhofstraße 2, Bad Fredeburg	Fredeburg	26	128
34.	H. Spiekermann GmbH	Zum Sorpetal 20-24, Winkhausen	Oberkirchen	12	235
35.	H. Spiekermann GmbH	Zum Sorpetal 20-24, Winkhausen	Oberkirchen	12	229, 233
36.	Henkel Tuning GmbH	Oberberndorf 14	Berghausen	5	62,63
37.	Hubertus Koch Lohnunternehmen	Selkentrop 3	Bracht	11	9
38.	Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH	Zu den drei Buchen 1+2, Bad Fredeburg	Fredeburg	13	105
39.	Jörg Himmelreich, Spedition	Alte Handelsstraße 28	Oberkirchen	19	178
40.	Josef Feldhaus GmbH & Co. KG	Auf dem Loh 11	Wormbach	5	66
41.	Josef Hepelmann GmbH & Co. KG	Am Donscheid 4, Bad Fredeburg	Fredeburg	26	149
42.	Josef Knoche GmbH	Zur Reeh-Quelle 2, Dorlar	Dorlar	13	397, 384
43.	Jürgens Motorgeräte	Hawerlandstraße 5, Felbecke	Bracht	30	201, 261
44.	K&C Reifen und Autozubehör GmbH	Gleierstraße 1	Bracht	18	164
45.	K&C Reifen und Autozubehör GmbH	Gleierstraße 1,1a	Bracht	18	161, 162
46.	KFZ-Werkstatt Harnacke	An der Gleier 2a, Gleidorf	Grafschaft	18	396
47.	Krähling Bauunternehmung	Breite Wiese 38	Schmallenberg	5	315
48.	Lackiercenter Schellmann	Breite Wiese 4	Schmallenberg	30	276
49.	Metek GmbH	Im Brauke 7	Schmallenberg	24	506
50.	Metzgerei Merte	Im Brauke 24	Schmallenberg	24	738
51.	Raiffeisen Sauerland Hellweg Lippe eG	Kornhausstraße 11, Gleidorf	Grafschaft	16	438, 508
52.	Ralf Schefer Transporte	Zur Lermecke 1	Bödefeld-Freiheit	1	92
53.	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	Alte Poststraße 25, Oberkirchen	Oberkirchen	3	29
54.	Richter Elektronik GmbH	Hünegräben 6	Schmallenberg	24	879
55.	Schauerte & Schmidt GmbH & Co.KG, Garten- und Landschaftsbau	Am Rarbach 8, Kirchrarbach	Rarbach	6	410
56.	Schmallenberger Bauelement	Auf der Lake 7	Schmallenberg	21	143
57.	Schmallenberger Reifendienst GmbH & Co.KG	Im Brauke 3	Schmallenberg	24	763
58.	Schulte & Cramer Mineralöle und Emil Gnacke GmbH & Co.	Im Brauke 28	Schmallenberg	24	741
59.	Silvia Heite	Kiefernweg 7, Bad Fredeburg	Wormbach	1	239
60.	Stadt Schmallenberg, Feuerwehrgerätehaus Bad Fredeburg	Wehrscheid 20, Bad Fredeburg	Fredeburg	23	398
61.	Steppeler, Martin Dr.	Kirchplatz 6, Bad Fredeburg	Fredeburg	20	203
62.	Struwe Eloxal GmbH	Im Ruthen 2, Bracht	Bracht	12	33, 36, 50, 53, 61
63.	T. Leiendecker Horizontalbohrtechnik GmbH	Am Donscheid 10, Bad Fredeburg	Fredeburg	26	165, 179
64.	Thorsten Salamon Garten- und Landschaftsbau GmbH	Talweg 4	Schmallenberg	24	870
65.	Tigges GmbH & Co. KG, Spedition	Alte Poststraße 28	Oberkirchen	10	104
66.	TOTAL Deutschland GmbH	Bahnhofstraße 37	Schmallenberg	19	23
67.	Transfluid Maschinenbau GmbH	Hünegräben 20	Schmallenberg	24	860
68.	VB Immobilien GmbH & Co. KG	Ulmenweg 3	Wormbach	1	237
69.	Vogt GmbH	Alte Straße 3, Felbecke	Bracht	30	127, 23
70.	W. König & Söhne GmbH	Winterberger Straße 16, Westfeld	Oberkirchen	46	298
71.	Weihnachtsbaumhandel Kotthoff	Am Reisenberg 8	Werpe	15	66
72.	Weihnachtsbaumhandel Osebold	Am Reisenberg 7	Werpe	15	7
73.	Werner Habitzki GmbH & Co.KG	Am Krähenberg 3, Westernbödefeld	Brabecke	8	350
74.	Zahnärztin Sabine Broy	Alt Wormbach 4, Wormbach	Wormbach	15	111
75.	Zahnarztpraxis Raphael Neise	Oststraße 59	Schmallenberg	12	396



Anlage 5

Liste der Maßnahmen aus dem vorherigen ABK (2018 – 2023)

(Stand: 07.09.2023)

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Berichtsjahr	Art	Umse	Umsetzungszustand	Bemerkung	Baubeginn	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	Kosten Plan
8.020.10.01	Schmallenberg: Anschluss Werpe	2023	1	0			2018	16	0	0	0	0	0	16
8.020.10.02	Kanalerneuerung im Zuge Neugestaltung Außenanlagen Schulzentrum Schmallenberg	2023	3	0			2018	91	10	10	0	0	0	111
8.020.10.03	Kanalerneuerung "Wormbacher Straße", Schmallenberg	2023	2	1			2022	0	0	0	0	3	80	83
8.020.10.04	Kanalerneuerung "Franz-Hitze-Straße", Schmallenberg	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2024	0	0	0	0	0	0	0
8.020.10.05	Baugebiet Altes Feld, Schmallenberg	2023	1	0			2019	0	20	167	135	0	0	322
8.020.10.06	Baugebiet Leostraße, Schmallenberg	2023	1	0			2019	0	45	0	0	0	0	45
8.020.10.07	Anschluss Hohe Fohr/Tränke, Schmallenberg	2023	3	0			2022	0	0	0	0	50	0	50
8.020.10.08	Erneuerung St. Valentin Schulhof, Schmallenberg	Ergänzt	3	1			2023	0	0	0	0	0	74	74
8.020.20.01	Kanalbau "An der Robbeke", Schmallenberg	2023	2	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.020.20.02	Kanalsanierung "Freibad, Sunthelle", Schmallenberg	2023	3	1			2023	0	0	0	0	0	175	175
8.020.20.03	Kanalsanierung Oberer Hagen, Schmallenberg	2023	3	1			2022	0	0	0	0	50	35	85
8.020.30.01	Kanalerneuerung "Eichenweg", Schmallenberg	2023	2	0			2018	0	25	0	0	0	0	25
8.020.30.02	Kanalerneuerung "Christine-Koch-Straße", Schmallenberg	2023	3	3	keine Sanierung erf. im Zuge Straßenbau		2019	0	0	0	0	0	0	0
8.020.30.03	Kanalerneuerung "Gerberweg", Schmallenberg	2023	3	0			2021	0	0	0	0	3	0	3
8.020.30.04	Kanalerneuerung "Birkenweg", Schmallenberg	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2022	0	0	0	0	0	0	0
8.020.30.05	Kanalbau "Antoniusstr.", Schmallenberg	2023	3	2	Reallisierung wg. Straßenbau verschoben		2022	0	0	0	0	0	0	0
8.020.40.01	Kanalbau "Auf der Lake / Im Brauke", Schmallenberg	2023	2	1			2018	0	0	200	53	134	1470	1857
8.020.40.02	Erschließung Fläche Falke, Schmallenberg inkl. RW-Ableitung Altes Feld	2023	1	1	1. Bauabschnitt fertiggestellt		2019	0	11	0	0	100	150	261
8.020.40.03	Erneuerung im Zuge Straßenbau "Auf der Lake"	2023	2	1			2021	0	0	0	34	108	15	157
8.020.60.01	Verbindungsstraße Aberg-Gleidorf	2023	1	3	keine Maßnahme bei Straßenbau erf.		2019	0	0	0	0	0	0	0
8.020.60.02	Ausbau Gemeindeverbindungsstr. Gleidorf-Grafschaft	2023	1	3	keine Maßnahme bei Straßenbau erf.		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.020.60.03	Kanalerneuerung "An der Almert", Grafschaft	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2023	0	0	0	0	0	0	0
8.020.60.05	BG Im Kampe, Grafschaft	2023	1	3	Maßnahme entfallen		2021	0	0	0	5	0	0	5
8.020.70.01	Kanalerneuerung "An der Gleier", Gleidorf	2023	3	0			2018	45	0	0	0	0	0	45
8.020.70.02	Kanalbau "Jahnstraße", Gleidorf	2023	3	0			2019	0	0	16	10	0	0	26
8.020.70.03	Kanalsanierung "In der Schmalenau", Gleidorf	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.020.70.04	Kanalsanierung "Am roten Hagen", Gleidorf	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2021	0	0	0	0	0	0	0
8.020.70.05	Erschließung Baugebiet "Zur Hummeske", Gleidorf	2023	1	0			2021	0	0	75	25	0	0	100
8.020.80.01	Kanalbau im Zuge Niedersorpe, Winterseite	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2022	0	0	0	0	0	0	0
8.020.90.02	Kanalsanierung Lennekreuzung, Winkhausen	2023	3	2	Realisierung verschoben		2018	0	0	0	0	0	0	0
8.021.00.01	Oberkirchen: Zur Schlade/Egge	2023	1	0			2018	5	0	0	0	0	0	5
8.021.00.03	Verbindungssammler Lennetal	2023	2	0			2018	0	46	1091	2	0	0	1139
8.021.00.05	Kanalisation "Vor der Hardt", Oberkirchen	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.021.00.06	BG Obere Hardt, Oberkirchen	2023	1	0			2021	0	0	10	70	18	0	98
8.021.10.01	Kanalanschluss "Inderlenne"	2023	1	0			2018	9	127	0	0	0	0	136
8.021.10.04	Kanalausbau "Am Hirschberg", Oberkirchen	2023	3	3	Maßnahme entfallen		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.021.20.001	Kanalbau "An der Drift", Nordenau	2023	3	3	falsche ONR., doppelt		2022	0	0	0	0	0	0	0
8.021.20.01	Kanalbau "An der Drift", Nordenau	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben		2022	0	0	0	0	0	0	0
8.021.30.02	Verbindungssammler Holthausen-Gleidorf	2023	1	0			2018	30	0	0	0	0	0	30
8.021.30.03	Sanierung Kanalnetz Holthausen/Huxel	2023	2	0			2018	282	57	36	0	0	0	375
8.021.30.04	Kanalerweiterung BG Zur Schiefergrube, Holthausen	2023	1	0			2018	11	105	1	0	0	0	117
8.021.30.05	Kanalbau "Schützenstraße", Holthausen	2023	1	0			2019	0	22	1	0	0	0	23
8.021.30.06	Erneuerung Mittelstraße, Holthausen	2023	4	0			2021	0	0	0	78	0	0	78
8.021.30.07	Anschluss Birkenhof, Holthausen	2023	1	0			2022	0	0	0	0	7	75	82
8.021.50.01	Kanalerneuerung "In der Walmecke", Westfeld	2023	3	3	keine Maßnahme bei Straßenbau erf.		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.021.50.02	Kanalerneuerung Westfeld, Schule	2023	3	1			2021	0	0	0	37	5	10	52
8.021.50.03	Anschluss KA Westfeld	2023	1	1			2021	0	0	20	393	493	5	911
8.021.50.05	Erschließung "In der Schlade", Westfeld	2023	1	1			2021	0	0	0	7	0	0	7
8.021.50.06	BG Über der Dorfstr., Westfeld	2023	1	1			2022	0	0	0	0	18	270	288
8.021.60.01	Kanalerweiterung im Zuge der Dorferneuerung in Schanze	2023	1	0			2018	16	8	0	0	0	0	24
8.022.00.00	Fremdwasserbeseitigung im Ortsteil Fleckenberg	2023	5	3	siehe Maßnahmen 8.022.10.02 usw.		2021	0	0	0	0	0	0	0

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Berichtsjahr	Art d. Umse	Umsetzungszustand	Bemerkung	Baubeginn	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	Kosten Plan
8.020.10.01	Schmallenberg: Anschluss Werpe	2023	1	0		2018	16	0	0	0	0	0	16
8.022.10.01	FW-Beseitigung EZG KA Lennestadt, VS Fleckenberg-Lenne, Anschluss Harbecke	2023	5	2	Realisierung zeitlich verschoben	2018	0	0	0	0	0	0	0
8.022.10.02	Kanalerneuerung "Rönneckeroth", Fleckenberg	2023	5	0		2019	0	80	4	0	0	0	84
8.022.10.03	Kanalerneuerung "Anschluss Rönnekeroth/Harbecker Weg", Fleckenberg	2023	5	0		2019	0	39	6	0	0	0	45
8.022.10.04	Kanalerneuerung "In der Basmecke", Fleckenberg	2023	5	0		2020	0	0	0	83	25	0	108
8.022.10.06	Anschluss Krähling, Fleckenberg	Ergänzt	1	1		2023	0	0	0	0	0	35	35
8.022.10.07	Erneuerung Bahnhofstr., Fleckenberg	Ergänzt	1	1		2023	0	0	0	0	0	35	35
8.022.30.01	Erschließung BG Am Taasberg, Lenne	2023	1	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2023	0	0	0	0	0	0	0
8.022.30.02	Erneuerung Kehlscheidweg, Lenne	2023	3	0		2021	0	0	0	27	0	0	27
8.022.40.01	Kanalbau "Dorferneuerung Wormbach"	2023	3	0		2018	21	130	0	20	0	0	171
8.022.40.02	Erneuerung Gehwege OD Wormbach	2023	3	0		2019	0	0	101	0	0	0	101
8.022.50.01	Kanalsanierung Bracht, Ringstraße	2023	3	0		2018	67	0	0	0	0	0	67
8.022.50.02	Kanalbau "Am Schlage nach Brennschede Bracht"	2023	3	0		2022	0	0	73	0	0	0	73
8.022.50.05	Erneuerung OD Bracht	2023	3	0		2022	0	0	0	0	117	59	176
8.022.50.06	Erneuerung Christine-Koch-Str., Bracht	2023	3	1		2022	0	0	0	0	24	0	24
8.022.80.01	Kanalerweiterung Innerortsstraße in Arpe Richtung Keppel	2023	1	0		2018	219	0	0	0	0	0	219
8.022.80.02	Kanalbau "Innerortsstraße" Arpe (Sportplatz)	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2022	0	0	0	0	0	0	0
8.023.10.01	Kanalbau "OD Selkentrop"	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2022	0	0	0	0	0	0	0
8.023.10.02	BG Erweiterung Selkentrop	2023	1	0		2021	0	0	0	55	13	0	68
8.023.20.01	BG Ebbeloh, Berghausen	2023	1	0		2021	0	0	0	140	66	0	206
8.023.40.01	Ausbau K32, Niederberndorf	2023	2	0		2020	0	0	45	15	0	0	60
8.023.60.01	Kanalbau "OD Grimminghausen"	2023	3	3	entfällt, da Straßenbau nicht durchgeführt wird	2021	0	0	0	0	0	0	0
8.023.70.01	Bad Fredeburg: Kanalsanierung In den Kämpfen	2023	3	0		2018	45	0	0	0	0	0	45
8.023.70.02	Kanalerneuerung "Untere Gote", Bad Fredeburg	2023	1	1		2021	0	0	0	0	0	5	5
8.023.70.05	Kanalerneuerung Alter Bahnhof/Wehrscheid, Bad Fredeburg	2023	3	0		2021	0	0	0	191	210	0	401
8.023.80.00	Fremdwasserbeseitigung EZG KA Eslohe-Bremke	2023	5	1		2018	0	22	0	0	356	135	513
8.023.80.01	Kanalbau "Unterer Hügel", Bad Fredeburg	2023	3	0		2018	95	6	0	0	0	0	101
8.023.80.02	Kanalerneuerung "Alter Bahnhof", Bad Fredeburg - Ableitung Trennsystem	2023	3	0		2018	0	86	17	0	0	0	103
8.023.80.03	Entlastungskanal Hochstraße/Schmiedinghausen	2023	3	3	Maßnahme entfallen	2018	0	0	0	0	0	0	0
8.023.80.04	Kanalbau "Oberer Hügel", Bad Fredeburg	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2021	0	0	0	0	0	0	0
8.023.80.05	Kanalbau "Auf der Burg", Bad Fredeburg	2023	1	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2021	0	0	0	0	0	0	0
8.023.80.08	Kanalerneuerung im Zuge Wall B511	Ergänzt	3	1		2022	0	0	0	0	0	70	70
8.023.90.01	Erschließung Baugebiet "Leisterfeld III", Bad Fredeburg	2023	1	0		2019	97	80	0	0	0	0	177
8.023.90.02	Renaturierung Fretteltbach, Schulzentrum, Änderung Entlastung RÜ	2023	11	0		2019	0	0	240	186	87	0	513
8.023.90.03	Kanalumlegung im Zuge OD Fredeburg, L775	2023	3	0		2020	0	0	16	0	0	0	16
8.024.00.01	Planung und Ausbau Gewerbepark Hochsauerland II	2023	1	0		2018	270	205	15	0	0	0	490
8.024.00.02	Kanalerweiterung Gewerbegebiet "Bettenkamp", Bad Fredeburg	2023	1	1		2023	0	0	0	0	0	40	40
8.024.00.03	Gewerbeflächenerweiterung GP Hochsauerland	2023	1	1		2022	0	0	0	0	156	35	191
8.024.20.01	Kanalerweiterung, Bachlaufanschluss, Heiminghausen	2023	1	0		2018	0	0	0	0	39	0	39
8.024.40.01	Kanalerneuerung "Kirchstraße", Dorlar, 2. BA	2023	3	0	Bau im Zuge 8.024.40.03 erfolgt	2018	0	0	0	0	0	0	0
8.024.40.02	Kanalerneuerung "Lied", Dorlar	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2023	0	0	0	0	0	0	0
8.024.40.03	BG Parmberg, Dorlar	2023	1	0		2020	0	0	431	132	0	0	563
8.024.40.04	FW-Beseitigung Leißetal, Schaffung Trennsystem Kuhberg	Ergänzt	5	1	zu 8.023.80.00	2023	0	0	0	0	0	120	120
8.024.50.01	Kanalerweiterung RW-Kanal "Altenilpe Ri. Sellinghausen"	2023	1	0		2019	0	57	6	0	0	0	63
8.024.50.02	Erneuerung Gehwege OD Altenilpe	2023	3	3	entfallen, kein Sanierungsbedarf	2019	0	0	0	0	0	0	0
8.024.60.01	Kanalbau "An der Halle", Sellinghausen	2023	3	2	Realisierung wg. Straßenbau verschoben	2023	0	0	0	0	0	0	0
8.024.80.01	Erneuerung Innerortsstr. Kirchilpe	2023	3	0	Ausführung durch Straßenbau	2021	0	0	0	0	0	0	0
8.025.00.01	Kanalerweiterung BG Immesbeil, Oberhenneborn	2023	1	0		2018	40	0	0	0	0	0	40
8.025.20.01	Deckenerneuerung Oberrarbach	Ergänzt	3	1		2023	0	0	0	0	0	35	35
8.025.70.01	Kanalbau "OD Gellinghausen"	2023	3	1		2022	0	0	0	4	0	10	14
8.025.80.00	Fremdwasserbeseitigung im Einzugsgebiet der Kläranlage Velmede-Bestwig	2023	5	1		2019	0	12	0	0	58	120	190

Ordnungsnummer	Bezeichnung	Berichtsjahr	Art d	Umse	Umsetzungszustand	Bemerkung	Baubeginn	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	Kosten Plan
8.020.10.01	Schmallenberg: Anschluss Werpe	2023	1	0			2018	16	0	0	0	0	0	16
8.025.80.01	Ausbau Straße "Am Krähenberg", Westernbödefeld	2023	1	0			2018	40	2	0	0	0	0	42
8.025.80.02	Kanalerneuerung Kirche, Westernbödefeld	2023	3	0			2018	7	0	0	0	0	0	7
8.025.80.03	Regenüberlaufbecken Westernbödefeld	2023	8	2	Bauwerksumbau durch RV verschoben		2019	0	0	0	0	0	0	0
8.025.90.01	Kanalerneuerung "Zum Kreuzberg", Bödefeld	2023	3	2	Realisierung Straßenbau verschoben		2020	0	0	0	0	0	0	0
8.025.90.02	Kanalerneuerung Auf der Hütte, Bödefeld	2023	3	0			2020	0	0	96	0	0	0	96
8.029.00.01	Erneuerung Grundstücksanschlussleitungen	2023	3	0			2018	85	100	86	72	87	100	530
8.029.10.00	Umsetzung von Maßnahmen aus dem zentralen Abwasserplan (ZAP's)	2023	2	0	in neuen Maßnahmen enthalten		2018	0	0	0	0	0	0	0
8.029.10.01	Erstellung zentraler Abwasserplan (ZAP's + Einleitungsanträge etc.)	2023	16	1			2018	35	3	0	26	0	50	114
8.029.10.02	Erstellung ABK 2018 - 2023	2023	16	0			2018	10	0	0	0	0	0	10
8.029.10.03	Erstellung NBK, RW-Erlaubnisse	2023	16	0			2018	73	0	5	20	0	4	102
8.029.20.00	Unvorhergesehene Kanalerneuerungen	2023	3	0			2018	76	100	76	16	43	100	411
8.029.30.00	Kanalsanierung aus baulichen Gründen (SüwVO Abw)	2023	3	0	in neuen Maßnahmen enthalten		2021	0	0	0	0	0	0	0
8.029.40.00	Kanalerneuerung im Zuge von Straßenbaumaßnahmen	2023	3	0	in neuen Maßnahmen enthalten		2021	0	0	0	0	0	0	0
8.029.50.00	Kanalerweiterungen im Zuge von BG-Erschließungen	2023	1	0	in neuen Maßnahmen enthalten		2021	0	0	0	0	0	0	0
8.029.60.01	Aufgabe KKA und Anschluss an Kanalnetz	2023	1	0			2022	0	0	0	0	66	0	66
Umsetzung	0 = abgeschlossen 1 = in Bau 2 = Realisierung verschoben 3 = entfallen 4 = Neue Maßnahme (nur zu Beginn ABK)						Summe	1685	1398	2844	1836	2336	3312	13411
							BG/GG	418	455	699	569	271	305	2717
							KN	1267	943	2145	1267	2065	3007	10694
							jährliche Investition (i.M. mit BG/GG)							2235,2
							jährliche Investition (i.M. ohne BG/GG)							1782,333
							* Prognose							
Art der Maßnahme	A1: Kanalisation - Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation) A2: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen A3: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen A4: Schmutzwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A5: Mischwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A6: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität A7: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität A8: Behandlung von Mischwasser (RÜB, RBF, etc.) A9: Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.) A10: Regenwasserrückhaltung vor Einleitung A11: Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswasser- Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind A12: Versickerungsanlage A13: Ortsnahe Einleitung A14: Wegfall einer punktuellen Einleitung A15: Umbau offener Abwasserkanäle A16: Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können (z.B. BWK-M3-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle)													



Anlage 6

ABK-kom-Liste Maßnahmenzusammenstellung 2024 – 2029

(Stand: 05.10.2023)

Stadt Schmallingenberg: ABK 2024-2029 Maßnahmenliste												
05.10.2023												
	Ordnungsnumm	Bezeichnung	Art	Stat	Baubeginn	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Summe
						T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	8.020.10.04	Kanalerneuerung "Franz-Hitze-Straße", Schmallingenberg	3	4	2024	30						30
2	8.020.10.09	Ableitung Leostr., Schmallingenberg	2	4	2024	110						110
3	8.020.10.10	Erneuerung Breslauer Straße, Schmallingenberg	2	4	2026			75				75
4	8.020.20.01	Kanalbau "An der Robbeke", Schmallingenberg	3	4	2025	20	300	100				420
5	8.020.20.05	Neuableitung Wasserpforte/Auf der Mauer, Schmallingenberg	2	4	2024	195						195
6	8.020.20.06	Neugestaltung Schützenplatz Schmallingenberg	?	4	2025			10	50			60
7	8.020.20.07	Ableitung Unterm Werth/Rathaus, Schmallingenberg	2	4	2025		90					90
8	8.020.30.04	Kanalerneuerung "Birkenweg", Schmallingenberg	2	4	2025		50					50
9	8.020.30.07	Deckenerneuerung Grafschafter Str., Schmallingenberg	2	4	2025		50	250	90			390
10	8.020.40.02	Erschließung Fläche Falke, Schmallingenberg inkl. RW-Ableitung Altes Feld	1	4	2025	30	200	370				600
11	8.020.40.04	Deckenerneuerung Hünegräben, Schmallingenberg	3	4	2024	135						135
12	8.020.60.03	Kanalerneuerung "An der Almert", Grafschaft	3	4	2024	220						220
13	8.020.60.05	Erneuerung "Im Kampe", Grafschaft	3	4	2025		95					95
14	8.020.60.06	Ausbau Schulstr., Grafschaft	3	4	2024	75						75
15	8.020.70.03	Kanalsanierung "In der Schmalenau", Gleidorf	5	4	2028					100		100
16	8.020.70.04	Kanalsanierung "Am roten Hagen", Gleidorf	3	4	2025		30					30
17	8.020.70.06	Anschluss Gleierbach, Gleidorf	1	4	2024	65						65
18	8.020.80.01	Kanalbau im Zuge Niedersorpe, Winterseite	1	4	2027				90			90
19	8.020.90.02	Kanalsanierung Lennekreuzung, Winkhausen	5	4	2024	20						20
20	8.021.00.09	Erneuerung Straße "Hardtweg", Oberkirchen	2	4	2025		20					20
21	8.021.10.02	Anschluss Lengenbeck		4	2024	10						10
22	8.021.20.01	Kanalbau "An der Drift", Nordenau	3	4	2027				60			60
23	8.021.30.08	Erneuerung Innerortsstraße Huxel	3	4	2025		15	30				45
24	8.021.50.05	Erschließung "In der Schlade", Westfeld	1	1	2024	35						35
25	8.021.60.02	Erneuerung Innerortsstr. Schanze	4	4	2024	150	150					300
26	8.022.00.01	Erneuerung Jagdhauser Str., Fleckenberg	3	4	2024	200						200
27	8.022.00.02	Erneuerung Weg "Auf der Böhre", Fleckenberg	1	4	2025	20	180					200
28	8.022.00.03	Erneuerung "Latroper Straße", Fleckenberg	3	4	2025		20					20
29	8.022.10.07	Erneuerung Bahnhofstr., Fleckenberg	1	1	2024	70						70
30	8.022.30.01	Erschließung BG Am Taasberg, Lenne (Endausbau)	3	4	2026			25				25
31	8.022.50.06	Erneuerung Christine-Koch-Str., Bracht	3	1	2025		200					200
32	8.022.80.02	Kanalbau "Innerortsstraße" Arpe (Sportplatz)	3	4	2024	10						10
33	8.022.90.01	RW-Retention, Werpe	11	4	2024	15						15
34	8.023.00.01	Kanalerneuerung "Alte Straße", Felbecke	2	4	2024	170						170
35	8.023.20.03	Erweiterungsbau Grundschule Berghausen	4	4	2024	75						75
36	8.023.80.00	Fremdwasserbeseitigung EZG KA Eslohe-Bremke	4	4	2024	40	120					160
37	8.023.80.04	Kanalbau "Oberer Hügel", Bad Fredeburg	3	4	2025	10	90	50				150
38	8.023.80.05	Kanalbau "Auf der Burg", Bad Fredeburg	3	4	2024	25						25
39	8.023.80.09	Kanalumlegung Mothmecke, Bad Fredeburg	3	1	2024	55						55
40	8.023.80.10	Umgestaltung RÜ1, Post, Talweg	2	4	2026		20	150	530			700
41	8.023.80.11	Erneuerung Schützenstraße, Bad Fredeburg	3	4	2027				40			40
42	8.023.80.12	Erneuerung Waldstraße, Bad Fredeburg	3	4	2026				70			70
43	8.023.80.13	Erneuerung Hochstraße, Bad Fredeburg	2	4	2025		50	240				290
44	8.024.40.02	Kanalerneuerung "Lied", Dorlar	3	4	2027				90			90
45	8.024.60.01	Kanalbau "An der Halle", Sellinghausen	4	4	2026		50	270				320
46	8.025.00.03	Ausbau Straße "Todesbruch", Oberhenneborn	4	4	2026			35				35
47	8.025.70.01	Kanalbau "OD Gellinghausen"	1	4	2023	190						190

Stadt Schmallingberg: ABK 2024-2029 Maßnahmenliste												
05.10.2023												
	Ordnungsnumm	Bezeichnung	Art	Stat	Baubeginn	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Summe
						T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
48	8.025.80.03	Regenüberlaufbecken Westernbödefeld	3	4	2024		100					100
49	8.025.80.03	Erneuerung Straßen "Zur Linde" und "Im Kampe", Westernbödefeld	2	4	2026		50	290				340
50	8.025.90.01	Kanalerneuerung "Zum Kreuzberg", Bödefeld	3	4	2025		20					20
51	8.025.90.04	Erneuerung "Alte Hansestr." Bödefeld inkl. Sanierung Schulhof	3	4	2024	25	25					50
52	8.025.90.05	Erneuerung Querstraße, Bödefeld (Dorferneuerungsmaßnahme Bödefeld)	3	4	2026			120				120
53	8.029.00.00	Erneuerung Grundstücksanschlussleitungen	3	4	2024	100	100	100	100	100	100	600
54	8.029.10.00	Umsetzung von Maßnahmen aus dem zentralen Abwasserplan (ZAP's)	2	4	2028					500	500	1000
55	8.029.10.01	Erstellung zentraler Abwasserplan (ZAP's + Einleitungsanträge etc.)	16	1	2023	20		20				40
56	8.029.10.03	Erstellung NBK, RW-Erlaubnisse	16	4	2024	40	60					100
57	8.029.20.00	Unvorhergesehene Kanalerneuerungen	3	4	2024	100	100	100	100	100	100	600
58	8.029.30.00	Kanalsanierung aus baulichen Gründen (SüwVO Abw)	3	4	2027				300	500	500	1300
59	8.029.40.00	Kanalerneuerung im Zuge von Straßenbaumaßnahmen	3	4	2027					500	500	1000
60	8.029.50.00	Kanalerweiterungen im Zuge von BG-Erschließungen	1	4	2027				150	150	150	450
Gesamtsumme						2260	2185	2235	1670	1950	1850	12150
A1: Kanalisation - Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation) A2: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen A3: Kanalisation - Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen A4: Schmutzwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A5: Mischwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung A6: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität A7: Kommunale Kläranlagen - Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität A8: Behandlung von Mischwasser (RÜB, RBF, etc.) A9: Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.) A10: Regenwasserrückhaltung vor Einleitung A11: Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswasser- Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind A12: Versickerungsanlage A13: Ortsnahe Einleitung A14: Wegfall einer punktuellen Einleitung A15: Umbau offener Abwasserkanäle A16: Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können (z.B. BWK-M3-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle)												